

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 5. November 2009
30. Jahrgang · Nummer 45



Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Bad Ditzenbach
Jahresfeier mit Jubilarehrung
am Samstag, 07. November 2009 ab 19.30 Uhr
im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach

Ausstellung des Kleintierzuchtvereins Gosbach

am Sonntag, 08. November 2009
von 10.00 bis 17.00 Uhr
in der Turnhalle in Gosbach



Konzert

mit dem Pop- und Gospelchor AmazSing aus Wiesensteig
am Sonntag, 08. November 2009 um 19.00 Uhr
ev. Christuskirche Deggingen/Bad Ditzenbach



Martinsumzüge

Auendorf.

06. November 2009, Treffpunkt in der Kirche, 17.30 Uhr
Beginn des Umzugs um 18.15 Uhr vor der Kirche

Bad Ditzenbach

10. November 2009, Treffpunkt Alte Dorfkirche, 17.00 Uhr
Gosbach

11. November 2009, Treffpunkt Kindergarten, 17.30 Uhr
12. November 2009, Treffpunkt in der Kirche, 17.30 Uhr



Grünmassesammlung in allen drei Ortsteilen
am 09. November 2009



Bericht aus der Gemeinderatssitzung

vom 29. Oktober 2009

- 1.) Zu Beginn der Sitzung stand eine **Bürgerfragestunde** auf der Tagesordnung, von der die anwesenden Zuhörer(innen) aber keinen Gebrauch machten.
- 2.) Die von den Architekten Strasser (Gosbach) und Wittlinger (Bad Boll) zusammen mit dem Ingenieurbüro Wolfgang Faber (Gosbach) und Elektroplan Ingenieur GmbH (Göppingen) angefertigte Entwurfsplanung für eine Generalsanierung mit Umbaumaßnahmen und einem Anbau an der Ostseite der **Turnhalle in Gosbach** wurde ausführlich diskutiert. Zur Klärung der weiteren Vorgehensweise soll nun noch ein **Ortstermin** mit den Architekten und Fachingenieuren stattfinden und es wird eine **Besichtigungsfahrt** zu verschiedenen sanierten und neu gebauten Sport- und Mehrzweckhallen im Landkreis Göppingen durchgeführt. In der Beratung wurde deutlich, dass die in den Jahren 1971/72 erstellte Turnhalle trotz verschiedener in den zurückliegenden Jahren ausgeführten Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen umfassend renoviert werden müsste. Außerdem fehlen dringend benötigte **Lagerräume**, die mit einem Anbau an der Ostseite geschaffen werden könnten. Wenn das baurechtlich als "Turnhalle" genehmigte Gebäude auch weiterhin als "Turn- und Festhalle bzw. Mehrzweckhalle" genutzt werden soll, sind bei einer hierzu baurechtlich notwendigen **Nutzungsänderung** die Vorschriften der am 28. April 2004 neu erlassenen Verordnung des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg über den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten (**Versammlungsstättenverordnung**) zu beachten. Diese Vorschriften gelten für den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten, die mehr als 200 Besucher fassen. Das Gremium war sich deshalb darin einig, dass allein schon aus haftungsrechtlichen Gründen die Besucherzahl bei Veranstaltungen in der Turnhalle künftig auf **200 Personen** beschränkt werden muss. Außerdem dürfen in der baurechtlich nicht genehmigten **"Küche"** nur noch vorgefertigte Speisen ausgegeben werden.
- Die Kosten für eine **Generalsanierung** belaufen sich nach einer vorläufigen Berechnung auf **ca. 2,2 Mio. €**. Dazu kann auf der Grundlage der Kommunalen Sportstättenbauförderungsrichtlinien des Landes eine Zuwendung mit **265.000,- €** beantragt werden. Darüber hinaus wäre eventuell auch noch eine zusätzliche Finanzhilfe aus dem sog. **Ausgleichsstock** des Landes möglich. Für die **energetische Sanierung** der Turnhalle liegt bereits ein Bewilligungsbescheid aus der sog. Bildungspauschale im Konjunkturprogramm II der Bundesregierung in Höhe von **64.930,- €** vor. Diese Mittel verfallen allerdings, wenn das Vorhaben nicht bis spätestens 31. Dezember 2010 begonnen und im darauf folgenden Jahr 2011 abgeschlossen und abgerechnet wird. Wie diese Mittel eingesetzt werden und welche Maßnahme durchgeführt wird, soll im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das kommende Jahr 2010 entschieden werden. Alternativ zur Generalsanierung der Turnhalle kommt natürlich auch der **Neubau einer größeren Mehrzweckhalle** in Betracht. Dazu soll im Rahmen des derzeit laufenden Verfahrens zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Deggingen-Bad Ditzgenbach die **Standortfrage** geklärt werden. Bei der Finanzierung müssten allerdings neben den reinen Baukosten (einschließlich technischer Ausstattung und Einrichtung) auch noch Kosten für den Grunderwerb, die Erschließung und die Außenanlage mitberücksichtigt werden. Dafür könnten je nach Größe und Ausführung der Mehrzweckhalle aber höhere **Landeszuschüsse** beantragt werden. Eine neue Mehrzweckhalle bietet gegenüber der bestehenden Turnhalle teilweise bessere Nutzungsmöglichkeiten; dafür müsste aber von einer längeren Planungsphase und höheren Bau- und Betriebskosten ausgegangen werden.

- 3.) Die von den Architekten Strasser und Wittlinger vorgelegte Entwurfsplanung zur **Erstellung eines neuen Funktionsgebäudes am Schulsportplatz in Bad Ditzgenbach** hat der Gemeinderat einstimmig gebilligt und die Verwaltung beauftragt, auf dieser Grundlage eine **Baugenehmigung** zu beantragen. Die Planung beinhaltet einen Geräteraum und ein behindertengerechtes WC mit einem Technikraum. Die Wasserversorgung ist über eine Regenwasserzisterne und die Abwasserbeseitigung mit einer Sammelgrube vorgesehen. Die Stromversorgung erfolgt über ein Anschlusskabel, das bei der Verkabelung der dort früher verlaufenen 20-kV-Leitung vorsorglich bereits mitverlegt wurde. Die Architekten gehen in ihrer **Kostenberechnung** bei einer vollständigen Vergabe sämtlicher Handwerkerleistungen von einer Gesamtsumme mit brutto **ca. 70.000,- €** aus. Nach Einschätzung der Verwaltung können die meisten Arbeiten aber auch von den Bauhofmitarbeitern und Hausmeistern ausgeführt werden, so dass im Wesentlichen nur noch Materialkosten anfallen würden. Auf diese Weise müssten sich die Gesamtkosten auf **ca. 35.000,- €** reduzieren lassen. Die Entscheidung, ob und in welcher Form dieses Gebäude im kommenden Jahr realisiert werden kann, soll ebenfalls im Rahmen der Haushaltsplanberatungen getroffen werden.
- 4.) Der Auftrag zur Lieferung und Montage der **Straßenbeleuchtung** beim **Ausbau der Straße "Im Eichele"** und des vorderen, älteren Teils der **Krügerstraße in Auendorf** wird an die Firma Albwirk GmbH & Co. KG in Geislingen zum Angebotsbetrag von 11.088,48 € vergeben. Das Albwirk hat bei einer beschränkten Ausschreibung, an der auch die beiden in der Gemeinde ansässigen Elektroinstallationsbetriebe beteiligt wurden, das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben.
- 5.) Der **Bebauungsplan "Kapellenweg" in Bad Ditzgenbach** soll geändert werden. Für den Planbereich besteht bisher ein Bebauungsplan, der am 17.07.2003 rechtskräftig wurde und eine Aufteilung des Grundstückes in 4 Bauplätze zur Erstellung von Wohnhäusern mit bis zu 3 Wohneinheiten vorsieht. Auf Wunsch der Grundstückseigentümer und eines Investors ist nun eine Erweiterung der Baumöglichkeiten mit bis zu 6 Einzel- oder Doppelhäusern (mit jeweils maximal 2 Wohneinheiten) vorgesehen. Dazu hat der Gemeinderat den Entwurf des Bebauungsplans **"Kapellenweg, 1. Änderung"** mit den dazugehörigen Bauvorschriften gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.
- 6.) Unter dem Tagesordnungspunkt **"Bekanntgaben und Verschiedenes"** berichtete der Bürgermeister aus einer kürzlich stattgefundenen Verbandsversammlung des **Zweckverbandes "Gewerbepark Schwäbische Alb"**. Die Gemeinde Bad Ditzgenbach ist an diesem Zweckverband, der in Geislingen-Türkheim ein großes, interkommunales Gewerbegebiet errichten möchte, mit einem Anteil von 8 % beteiligt. Der 1. Bauabschnitt mit ca. 9,8 ha ist bereits erschlossen und mit der geplanten Technologieplattform Bioenergie und Methan und einer Anlage der Firma Schraden-Biogas sowie einem Textilrecyclingbetrieb gibt es nach längerer Anlaufzeit inzwischen 3 potenzielle Investoren. Wenn die noch laufenden Grundstücksverhandlungen erfolgreich abgeschlossen werden können, wären ca. 3,2 ha im 1. Bauabschnitt belegt. Die restlichen Flächen sollen bis spätestens 2013 veräußert werden. Außerdem berichtete der Bürgermeister aus der jährlichen Mitgliederversammlung des **Fördervereins Burgruine Hiltensburg e.V.** am 20. Oktober 09. Der Förderverein hat in diesem Jahr die Kosten für die Restaurierung von archäologischen Fundstücken mit ca. 5.500,- € übernommen und darüber hinaus an die Gemeinde für weitere Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an der Burgruine eine Spende in Höhe von 9.500,- € übergeben. Der Bürgermeister zeigte sich erfreut über das herausragende ehrenamtliche Engagement dieses Fördervereins zur Erhaltung eines wichtigen heimatgeschichtlichen Kulturdenkmals und wies darauf hin, dass der Förderverein für diesen Zweck in den letzten 5 Jahren bereits insgesamt **70.000,- €** aufgebracht hat. Bei einer am 27. Oktober 09 stattgefundenen **Jagdgenossenschaftsversammlung** hat die Verwaltung einen Rechenschaftsbericht über die Verwendung der Jagdpachteinnahmen in den Jahren 2003 bis 2008 vorgelegt. Die Erlöse aus der Jagdverpachtung mit derzeit ca.



17.000,- €/Jahr werden nach einem Beschluss der Jagdgenossenschaftsversammlung für die **laufende Instandsetzung der Feld- und Waldwege** in den drei Ortsteilen der Gemeinde verwendet.

Der **Entwurf des Haushaltsplans für den Landkreis Göppingen** umfasst für das kommende Haushaltsjahr 2010 ein Volumen mit insgesamt über 224 Mio. €. Er ist geprägt durch zunehmende Kosten im Sozialbereich und im Gesundheitswesen. Der Landkreis ist für viele überörtliche Aufgaben, wie z.B. die Sozialhilfe, Jugendhilfe, Eingliederungshilfe für Behinderte, für die Berufsschulen, die Kreisstraßen, die Schülerförderung, die beiden Kreiskliniken in Göppingen und Geislingen u.v.m., zuständig. Die nicht gedeckten Ausgaben werden über die sog. **Kreisumlage** von den 38 Städten und Gemeinden im Landkreis finanziert. Obwohl der Hebesatz mit 34,8 %-Punkten gegenüber 2009 nicht verändert werden soll, wird die Gemeinde Bad Ditzenbach im kommenden Jahr eine um 144.290,- € höhere Kreisumlage entrichten müssen - auf der Grundlage der Steuerkraft von 2008 sind im kommenden Jahr 2010 **1.228.424,- €** an den Landkreis abzuführen (gegenüber 1.084.134,- € in diesem Jahr). Insgesamt sind von den Städten und Gemeinden im Landkreis über 92 Mio. € zu bezahlen; im laufenden Jahr hat der Landkreis knapp 84 Mio. € erhalten.

Auf eine entsprechende Anfrage aus dem Gemeinderat wies der Bürgermeister darauf hin, dass der **BOS-Digitalfunk** voraussichtlich im April 2010 in Betrieb gehen wird. Der oberhalb der Hardtmühle/Blumenmühle erstellte Funkmast soll die Ortsteile Auendorf und Bad Ditzenbach versorgen. Gosbach wird größtenteils von bereits bestehenden Funkanlagen in Hohenstadt und teilweise von Aufbauten abgedeckt, die für den BOS-Digitalfunk nachgerüstet werden. Darüber hinaus sind in der Gemeinde bisher **3 Standorte mit Send- und Empfangsanlagen für Mobilfunkbetreiber** vorhanden - ein Standort in Bad Ditzenbach an der Helfensteinstraße (T-Mobile) sowie in Gosbach jeweils ein Standort am Leimberg (E-Plus) und an der Alten Steige (T-Mobile und O₂).

In seinem aktuellen **Baustellenbericht** ging der Vorsitzende auf den Stand der Arbeiten beim Neubau eines Dienstleistungsgebäudes am Rathaus in Bad Ditzenbach und am Wasserhochbehälter Gänssäcker in Gosbach ein. Er wies darauf hin, dass im Zuge der B 466 in Gosbach und in der Ortsdurchfahrt von Bad Ditzenbach verschiedene Schachtabdeckungen repariert wurden und gab den kürzlich stattgefundenen Baubeginn zum Ausbau der Straße "Im Eichele" und des vorderen Teils der Krügerstraße in Auendorf bekannt.

Von der **Albwerk GmbH & Co. KG** wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass auch in diesem Jahr wieder eine Spende ausbezahlt wird, die für gemeinnützige Zwecke verwendet werden sollte. Die **Spende** beträgt **2.500,- €** und soll nach einem einstimmigem Beschluss im Gemeinderat erneut an den **Förderverein Burgruine Hiltenburg e.V.** weitergegeben werden, um damit die laufenden Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen an der Burgruine zu unterstützen.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die anwesenden Zuhörer(innen).

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, den 19. November 2009 ab 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzenbach

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.
Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Ralf Berti.

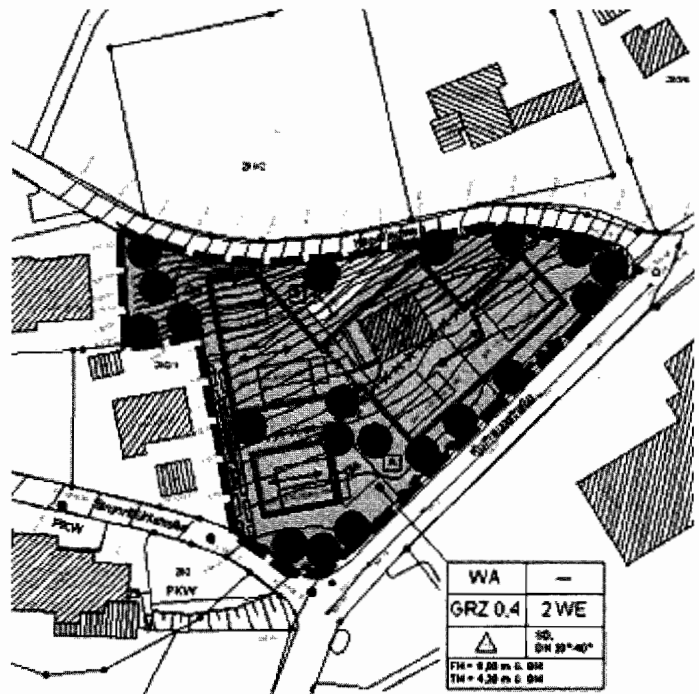
Öffentliche Bekanntmachung Aufstellung des Bebauungsplans

"Kapellenweg, 1. Änderung" in Bad Ditzenbach

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Ditzenbach hat am 29.10.2009 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes "Kapellenweg, 1. Änderung" und die Aufstellung der Satzung über örtliche Bauvorschriften nach § 74 Landesbauordnung (LBO) zum Bebauungsplan beschlossen, den Entwurf zum Bebauungsplan gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Für den Geltungsbereich ist der Lageplan zum Aufstellungsbeschluss vom 29.10.2009 maßgebend.

Der Planbereich ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Ziele und Zwecke der Planung

Für das Plangebiet besteht bereits verbindliches Baurecht. Um die Vermarktung des Geländes zu erleichtern und noch schoner mit dem Gut Grund und Boden umzugehen, ist im Plangebiet eine geringfügige Erweiterung der Baumöglichkeiten vorgesehen. Um diese zusätzliche Bebauung zu ermöglichen ist der bestehende Bebauungsplan zu ändern.

Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 aufgestellt.

Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit findet, entsprechend des § 13a BauGB, nicht statt.

Der Entwurf des Bebauungsplans wird mit Begründung

**vom 13. November 2009 bis 14. Dezember 2009
(je einschließlich)**

bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzenbach, von montag- bis freitagvormittags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, montagnachmittags von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr und mittwochnachmittags von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit kann sich in diesem Zeitraum über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren und innerhalb der genannten Frist zur Planung äußern.



Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Bad Ditzgenbach, den 02.11.2009

(gez.) Ueding
 Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

12.10.2009 Walter Josef Kneer,
 Drackensteiner Straße 78, Bad Ditzgenbach-Gosbach



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Elfriede Kugler, Kirchstraße 9
 am 05.11. zum 70. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach

Frau Hermine Deck, Helfensteinstraße 29
 am 10.11. zum 88. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Elisabeth Schwind, Drackensteiner Straße 3
 am 09.11. zum 77. Geburtstag

Fundtier

Getigerte männliche Jungkatze in Bad Ditzgenbach
 am 24.10.09 gefunden

Kontakt: Tierschutzverein Göppingen und Umgebung e.V.,
 Tel. 07161/78969

Grünmassesammlung künftig ohne Papiersäcke!

Mit den neuen Grüngutplätzen des Landkreises in Bad Ditzgenbach, Deggingen und Kuchen wird die bisherige einfache Kompostierung durch eine hochwertige Verwertung des Grünguts abgelöst. Die neuen Verwertungswege haben Auswirkungen auf die Grünmassesammlungen. Fremdstoffe wie Papier, Plastik oder anderer Müll, die schon gerne mal in den Papiersäcken "versteckt" wurden, haben bei der Herstellung von Qualitätskompost nichts zu suchen. Papiersäcke werden in den Gemeinden, deren Grüngut auf die neuen Plätze gebracht wird, daher nicht mehr mitgenommen. Grünabfälle, die in Plastiksäcken bereitgestellt werden, bleiben ebenfalls stehen. Bitte benutzen Sie deshalb für Laub, Grasschnitt und andere lose Grünabfälle offene Behältnisse wie z.B. Gartenbags oder kleinere Plastikwannen. Bitte beachten Sie, dass 120- oder 240-Liter Mülltonnen, große Plastikfässer oder andere Behältnisse, die wegen ihrer Größe vom Müllwerker nicht problemlos in das Sammelfahrzeug entleert werden können, für die Grünmassesammlung ungeeignet sind.

Die nächste Grünmassesammlung in allen 3 Ortsteilen findet am 9. November 2009 statt.

- Bitte benutzen Sie für Laub, Grasschnitt und andere lose Grünabfälle offene Behältnisse, z.B. Gartenbags oder Plastikwannen.
- Sperrige Grünabfälle, die nicht in entsprechende Behältnisse passen, wie z.B. Hecken- und Baumschnitt, müssen gebündelt bereitgestellt werden. Bündel dürfen maximal 2 m lang sein, Äste einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten.
- Verschnüren Sie die Bündel ausschließlich mit Verpackungsschnur (kein Draht!)
- Stellen Sie Ihre Grünabfälle am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr am Straßen- oder Gehwegrand bereit. Vom Privatgrundstück wird Grünabfall nicht abgeholt.
- Das Sammelfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft. Wochenendgrundstücke, Kleingärtenanlagen oder landwirtschaftlich genutzte Flächen werden nicht angefahren.

Verkehrsbeschränkungen in Auendorf

Die Firma Georg Moll, Tief- und Straßenbau GmbH + Co. KG aus Gruibingen hat mit den Tiefbauarbeiten für die Kanalisation und die Wasserversorgung in der Straße "Im Eichele" in Auendorf begonnen.

Aus diesem Grunde ist die Göppinger Straße im Bereich der Gebäude Göppinger Straße Nr. 12 und 13 seit 26. Oktober bis 6. November 2009 halbseitig gesperrt.

Für die Kanal-, Wasser- und Straßenbauarbeiten in der Straße "Im Eichele" ist eine **halbseitige Sperrung** der Straße in der Zeit vom **9. November 2009 bis voraussichtlich 30. April 2010** erforderlich.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Beachtung und Verständnis für diese unumgänglichen Beeinträchtigungen.

Die Gemeindeverwaltung

Information zur Verteilung der gelben Säcke und des Abfallkalenders für 2010

Voraussichtlich November/Dezember werden an jeden Haushalt gelbe Säcke verteilt.

Für Anfragen und Reklamationen steht ein gebührenfreies Service-Telefon der Firma Rhenus Logistics mit der Rufnummer 0800-12232585 bereit.

Bei Mehrbedarf können das ganze Jahr über gelbe Säcke auf dem Rathaus Bad Ditzgenbach geholt werden.

Die Gemeindeverwaltung

Verband Region Stuttgart

Einladung zur 3. Sitzung des Verkehrsausschusses am 11. November 2009

Sitzung des Verkehrsausschusses

am **Mittwoch, dem 11. November 2009 um 16.00 Uhr**
 im **Sitzungssaal (5. OG) in der Kronenstraße 25 in Stuttgart**

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

Öffentlich:

1. Ergebnisse einer Studie zur Zukunft des Schienenverkehrs in der Region Stuttgart
2. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2010 mit Haushaltsplan und mittelfristiger Finanzplanung sowie der Anträge hierzu



3. Barrierefreiheit im S-Bahn-Verkehr
- Antrag der CDU-Fraktion vom 15.06.2009
4. ÖPNV-Betreuer und Bahnhofspaten - Statusbericht
5. Verkehrsverbesserungen in der Verbundstufe II
6. Vergabe zur Erhebung und Auswertung von Qualitätsdaten bei der S-Bahn
7. Verschiedenes



Vorankündigung Energie sparen mit Energiesparlampen

Ab dem 1. September 2009 wird das Angebot an Glühbirnen in den Geschäften sukzessive reduziert; bis September 2012 sollen diese komplett aus den Regalen verschwunden sein. Die Verbraucher werden dann auf Energiesparlampen umsteigen, die zwar in der Anschaffung teurer sind, aber eine deutliche längere Nutzungsdauer aufweisen und weitaus weniger Energie verbrauchen.

Was es genau mit den Energiesparlampen auf sich hat, wie man sie am besten einsetzt und ob damit tatsächlich "Bares" eingespart werden kann, soll in einer Informationsveranstaltung zu diesem Thema geklärt werden.

Die Info-Veranstaltung wird in den nächsten Wochen stattfinden. Den genauen Termin erfahren Sie im nächsten Mitteilungsblatt.

Ihre Lokale-Agenda-Arbeitsgruppe

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Vortrag zum Thema "Impfen" war gut besucht

Etwa 30 Personen folgten der Einladung vor den Ferien und informierten sich bei Herrn Tolzin über wichtige Punkte, die zu einer mündigen Impfentscheidung führen sollen. Drei Säulen gelte es im Vorfeld zu prüfen: 1. Gibt es einen Wirkungsnachweis für einen Impfstoff? 2. Wie groß ist das Risiko einer Impfung? 3. Wie groß ist das Risiko der Krankheit?

Im Falle der Schweingrippe könne laut Tolzin nach der Beantwortung dieser Fragen eine Impfung nicht empfohlen werden, und auch für alle anderen Impfungen empfiehlt er eine intensive Überprüfung der Fragen. Auf die Anmerkung, ob die großen Seuchen wie Masern nicht durch die Impfung zurückgegangen seien, meinte Tolzin, dass viele dieser Seuchen bereits vor der Einführung der Massenimpfungen zurückgegangen seien und hauptsächlich auf verbesserte Hygieneverhältnisse zurückzuführen seien.

Laterne, Laterne

Am kommenden Donnerstag, dem 12.11. laden wir ganz herzlich um 17.30 Uhr in die Magnuskirche zu unserer kleinen St. Martinsfeier ein. Im Anschluss werden wir mit den Laternen zur Schule laufen, wo der Elternbeirat Vesper und Punsch anbieten wird.



Lies mal wieder!

Kindergarten Bad Ditzenbach



Martinsumzug in Bad Ditzenbach

Wann:

Dienstag, 10.11.2009 um 17.00 Uhr

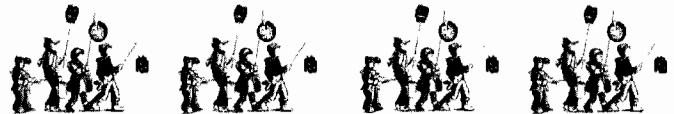


Treffpunkt:

In der katholischen Kirche!

Laternenumzug:

Von der katholischen Kirche über die Hauptstraße, Gartenstraße, Bergwiesenstraße und dann zum Gasthaus „Lamm“!



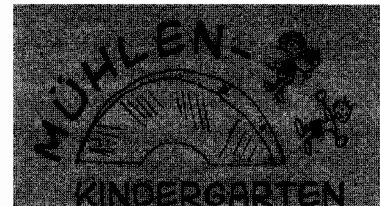
Das erwartet Sie:

- Beitrag der Kindergartenkinder
- Laternenumzug durch Bad Ditzenbach
- Verkauf von Hot Dogs, Glühwein und Punsch im Hof des Gasthauses „Lamm“

(Bewirtung des Mühlenkindergartens und der Hiltenburgschule)

Es lädt ein:

Die Kinder des Mühlenkindergartens mit allen Erzieherinnen, die sich schon auf ihr zahlreiches Kommen freuen!



Freiwillige Feuerwehr

(URL: <http://www.feuerwehr-badditzenbach.de>)



Übung - Löschzug BD/G

Zu unserer nächsten Übung treffen wir uns am **Montag, 09.11.2009, um 19:00 Uhr** im Magazin.

Das herzhafteste Mahl wird von den Kameraden C. Auth, A. Bauer & P. Maier serviert.

ASÜA Eislingen - Gesamtwehr

Am **Montag, 09.11.2009**, findet unser letzter Durchgang in Eislingen in diesem Jahr statt. Wir haben dazu 8 Plätze zugeteilt bekommen. Diejenigen, welche diesen Termin wahrnehmen wollen bzw. müssen, treffen sich um **19:00 Uhr** am Magazin in Bad Ditzenbach.

gez. M. Münster (Führungsgruppe)

Jugendfeuerwehr Bad Ditzenbach



Zu unserem nächsten **Übungsabend** treffen wir uns am **Dienstag, 10.11.2009 um 18:00 Uhr** im Feuerwehrhaus in Bad Ditzenbach. Abholung der Auendorfer und Gosbacher Kameradinnen und Kameraden ab 17:45 Uhr.

Martin Austen, Jugendwart



Ärztlicher Sonntagsdienst

Sa., 07.11. - So., 08.11.2009

Dr. Geis, Telefon (0 73 34) 43 98

So., 08.11. - Mo. 09.11.2009

Dr. Winker, Telefon (0 73 34) 58 57

Wochenende

Sa. 8.00 Uhr bis So. 8.00 Uhr

So. 8.00 Uhr bis Mo. 8.00 Uhr

Feiertag während der Woche

8.00 Uhr bis nächster Tag 8.00 Uhr

Sprechzeiten jeweils 11.00 und 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

Apotheken-Notdienst

Freitag, 06.11.2009

Stern-Apotheke, Geislingen, Sternplatz

Samstag, 07.11.2009

Wölk-Apotheke, Geislingen, Stuttgarter Str. 100

Sonntag, 08.11.2009

Christin'sche Apotheke, Deggingen

Löwen-Apotheke, Geislingen, Überkinger Str. 14

Montag, 09.11.2009

Fils-Apotheke, Geislingen, Überkinger Str. 59

Dienstag, 10.11.2009

Bad-Apotheke, Bad Überkingen, Otto-Neidhart-Platz 2

Mittwoch, 11.11.2009

Kur-Apotheke, Bad Ditzenbach

Cosmas-Apotheke, Kuchen, Bahnhofstr. 30

Donnerstag, 12.11.2009

Schwaben-Apotheke, Kuchen, Seetalbachstr. 21

Wochen-, Sonn- und Feiertage von 8.30 Uhr bis nächsten Morgen 8.30 Uhr.

Samstags von 12.30 Uhr bis sonntagmorgens 8.30 Uhr.

Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung!

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.

Bürozeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Leistungsangebote für unsere Patienten:

* Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

* Fußpflege und Fußreflexzonenmassage

* Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

* Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer (0 73 35) 70 75 16 oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal**, Tel. (0 73 34) 89 89.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herrn Kausch.

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;

Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag

von 8.15 bis 16.00 Uhr

Freitag

von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport

(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer der

Albwerk Energieversorgung Geislingen

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 7 77

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrer Jakob Zuparic

Hauptstr. 11

73342 Bad Ditzenbach

Tel.: 07334/ 4254

Fax: 07334/21102

Mail: St.LaurentiusBadDitzenbach@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Bad Ditzenbach

Montag: 15.00 - 17.00 Uhr

Dienstag: 15.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr/ 15.00 - 18.00 Uhr

Gemeindereferent/-innen

Renate Franz, Tel.: 07331/68666

Mail: RenateFranz@aol.com

Sprechstunde Pfarrbüro Gosbach:

Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr, Tel: 07335/5743



Josef Priel, Tel.: 07333/4823
Mail: josef.sabine.priel@t-online.de

Mesnerinnen:

St. Laurentius, Bad Ditzenbach
Suse Hascher-Wagner, Tel.: 07335/924605
Ursula Haffner, Tel.: 07334/8097

St. Magnus, Gosbach:

Veronika Jauß, Tel.: 07335/2828

Mk 12, 38-44 8. November 32. Sonntag im Jahreskreis



St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 7. November

10.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder für den Familiengottesdienst am Sonntag

Sonntag, 8. November - 32. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr "Schenke mit ganzem Herzen" - Familiengottesdienst zur Eröffnung des neuen Kommunionkurses mit Vorstellung der neuen Erstkommunionkinder.

Kollekte: Diaspora-Kollekte

- Zählung der Gottesdienstbesucher für die kirchliche Statistik -

Dienstag, 10. November

14.00 Uhr Ökumenisches Seniorentreffen im kath. Gemeindehaus.

Gegen 15.15 Uhr wird Herr Dr. Rau, Chefarzt der Orthopädieabteilung der Vinzenzkllinik, über das Thema "Osteoporose - Knochen in Bewegung. Das Wichtigste zur Osteoporose" referieren.

Mittwoch, 11. November

20.00 Uhr Sitzung des "gemeinsamen Ausschusses Seelsorgeeinheit" im Canisiusheim in Deggingen

Samstag, 14. November

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags (Fritz Miller)

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

Ministranten:

Sonntag, 8. November, 10.30 Uhr: alle Ministranten

Lektorin u. Kommunionhelferin: Frau Franz

Sankt Martin

Mit einem Bettler teilte Martin seinen Mantel. Kurz darauf sieht er im Traum Christus selbst mit dem Mantelteil bekleidet. "Was immer ihr einem Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan", sagt Jesus (Mt 25,40).

Martin, um 316 als Sohn eines römischen Offiziers im heutigen Ungarn geboren und mit 15 Jahren in der Armee, konnte nach der Begegnung mit Christus kein Soldat bleiben. Er wurde Priester und gründete eine klösterliche Gemeinschaft. Er scheute das Bischofsamt und versteckte sich in einem Stall - Gänse verrieten ihn jedoch, so wurde er 392 zum Bischof von Tours geweiht. Bereits 100 Jahre nach seinem Tod im Jahr 397 ist seine Verehrung bekannt.

Martin war der erste Heilige, der nicht den Märtyrertod erlitt. Er brachte Licht in die Welt. Davon zeugen die Laternen der Kinder am Martinstag am 11. November.



Kirchengemeinderatswahl 2010 - Kandidaten gesucht!

Unser Bestreben ist es, die christliche Gemeinschaft in unserer Seelsorgeeinheit Deggingen-Bad Ditzenbach lebendig zu erhalten. Aus diesem Grunde suchen wir Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und dieses Bestreben einer lebendigen Gemeinde in die Tat umsetzen. Bitte fühlen Sie sich angesprochen - Sie ganz persönlich - und nehmen Sie die Chance auf die Mitgestaltung der Kirchengemeinden St. Laurentius in Bad

Ditzenbach, St. Magnus in Gosbach und St. Michael in Drackenstein wahr! Unsere katholischen Gemeinden sollen Orte zum Leben sein. Deshalb laden wir Sie ein, Ihre Ideen und Erfahrungen einzubringen!

Bitte sprechen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie! Nähere Informationen unter Telefon 07334/4254.

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 7. November

11.30 Uhr Probe der Erstkommunionkinder für den Familiengottesdienst am Sonntag

Sonntag, 8. November - 32. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr "Schenke mit ganzem Herzen" - Familiengottesdienst zur Eröffnung des neuen Kommunionkurses mit Vorstellung der neuen Erstkommunionkinder. Kollekte: Diaspora-Kollekte - Zählung der Gottesdienstbesucher für die kirchliche Statistik -

Dienstag, 10. November

14.00 Uhr Ökumenisches Seniorentreffen im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach. Gegen 15.15 Uhr wird Herr Dr. Rau, Chefarzt der Orthopädieabteilung der Vinzenzkllinik, über das Thema "Osteoporose - Knochen in Bewegung. Das Wichtigste zur Osteoporose" referieren.

Mittwoch, 11. November

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier

20.00 Uhr Sitzung des "gemeinsamen Ausschusses Seelsorgeeinheit" im Canisiusheim in Deggingen

Donnerstag, 12. November

17.30 Uhr St.-Martins-Feier in der Pfarrkirche, anschl. Laternenzug zur Schule

Sonntag, 15. November - 33. Sonntag im Jahreskreis

(Volkstrauertag)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (2. Opfer Walter Kneer)

Kollekte: Martinuskollekte

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

Ministranten:

Sonntag, 8. November, 9.00 Uhr: Raphael, Tobi, Michael

Lektor/-in u. Kommunionhelfer/-in: R. Kalik

St. Michael - Drackenstein

Samstag, 7. November

18.00 Uhr Familiengottesdienst zum Vorabend des Sonntags in der Marienkapelle (Jahrtag Theresia und Johannes Daubenschütz; 2. Opfer Friedrich Englberger)

Für alle drei Pfarreien



Diaspora-Sonntag im Bistum Rotenburg-Stuttgart am 8. November 2009

"Der Einzelne zählt - egal wo."

Der Einzelne zählt. So hat Jesus gedacht. So hat Jesus gehandelt. So erzählt er es uns immer wieder neu! Er heilt den Blinden bei Jericho, bevor er seinen letzten Gang nach Jerusalem antritt. Er antwortet dem jungen Mann, der fragt, wie er in den Himmel kommt. Er beobachtet jeden Einzelnen, der in den Vorhof des Tempels tritt.



Er staunt über die Reichen, die viel für den Tempel geben. Er lobt die arme Witwe, die alles gegeben hat. Er macht jeden Jünger auf diese außergewöhnliche Tat aufmerksam. Jeden Einzelnen sieht er. Wie diese oder jener Gott die Ehre gibt, ja Gott mehr gibt als andere, all das bleibt Jesus nicht verborgen...

Damit in den Diaspora Gemeinden in Nord- und Ostdeutschland, in Nordeuropa und im Baltikum weiterhin verlässlich geholfen werden kann, ist das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken auf die Spende unserer Gemeinden angewiesen. Weil das Bonifatiuswerk keine öffentlichen Zuschüsse erhält, können nur mit Hilfe jedes einzelnen Sponsors die elementaren Aufgaben der Seelsorge unter erschwerten Bedingungen angegangen werden.

Spendenkonto: Bank für Kirche und Caritas Nr. 10 000 100 (BLZ 472 603 07)

Einladung zum ökumenischen Seniorentreffen am Dienstag, 10. November 2009

Wir laden die evangelischen und katholischen Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinden recht herzlich zum nächsten gemeinsamen Treffen in das katholische Gemeindehaus Bad Ditzenbach ein! Wir beginnen den Nachmittag um 14.00 Uhr mit einer Andacht im Gemeindehaus und dürfen uns anschließend mit Kaffee und Kuchen stärken. Gegen 15.15 Uhr wird Herr Dr. Rau, Chefarzt der Orthopädieabteilung der Vinzenz-Klinik, über das Thema "Osteoporose - Knochen in Bewegung. Das Wichtigste zur Osteoporose" referieren. Wir freuen uns auf viele Besucher!

"Gott - du bist so menschlich" -

Einstimmung in das Lukasjahr

Am Samstag, dem 28. November 2009, lädt Pater Norbert alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Seelsorgeeinheit, die in der Liturgie- und Gottesdienstgestaltung mitwirken, nach Ave Maria ein. Ziel dieses Nachmittages ist, sich mit dem Lukasevangelium vertraut zu machen.

Vorgesehener Ablauf:

15.30 Uhr Wir kommen an und begegnen uns bei einer Tasse Kaffee

16.15 Uhr "Gott - du bist so menschlich" - Einführung in das Evangelium des Lukas

17.15 Uhr Bibelarbeit in Kleingruppen zu Texten des Lukasevangeliums

18.15 Uhr Meditative Eucharistiefeier zum Beginn der Adventszeit

Anmeldung bis spätestens Freitag, 20. November im Pfarrbüro Bad Ditzenbach

Advent in Altötting

Von Freitag, 4. bis Sonntag, 6. Dezember findet in Altötting ein besinnliches Adventswochenende statt. Anmeldung bei der Diözesanpilgerstelle im Caritasverband, Strombergstr. 11, 70188 Stuttgart, Tel. 0711/2633-1233 oder -1234, E-Mail: pilgerstelle@caritas-dicvrs.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

In diesem Jahr wendet sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge wieder an die Gemeinden und bittet um Unterstützung seiner Kriegsgräbersammlung, die vom 1. - 15. November stattfindet. Spenden können unter folgenden Angaben überwiesen werden. BW-Bank Baden-Württemberg, Kto.-Nr. 2626664, BLZ 600 501 01, mit dem Vermerk "Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge."

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Pfarrerin Johanna Raumer

Kirchstr. 19

Tel.: (07334) 52 73

Wochenspruch zum Sonntag, 8. November 2009,

drittletzter Sonntag des Kirchenjahres:

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.

(2. Kor 6,2)

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum:

Freitag, 6. November

17.30 Uhr Martinsfeier des Auendorfer Kindergartens

Beginn in der Stephanuskirche

17.30 Uhr Bezirkssynode im Jugendheim in Geislingen, Friedensstraße.

20.00 Uhr Der Frauenkreis lädt ein:

"Warum können Engel fliegen"

Vom Zauber des Novembernebels - hinweg mit Angst und Depression!" Referentin: Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin, Kirchheim.

Samstag, 7. November

19.30 Uhr Helferfest des Auendorfer Sommerfests im Gasthaus Hirsch in Auendorf: Alle, die mitgeholfen haben, sind herzlich eingeladen zum Essen und zu einem kleinen Unterhaltungsprogramm.

Sonntag, 8. November

9.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche mit Pfarrer Laidig, Geislingen

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Jugendraum. Die Kinderkirche aus Deggingen-Bad Ditzenbach besucht uns!

Montag, 9. November

14.30 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 10. November

18.30 Uhr Jungbläser Posaunen

19.15 Uhr Jungbläser Trompeten

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Freitag, 13. November

14.00 Uhr Einladung zum Seniorennachmittag:

"Berge, Flüsse, Seen und Urwald"

Ein Reisebericht aus Ecuador von Werner Sommerfeldt.

Sonntag, 15. November

10.00 Uhr Gemeinsamer Friedensgottesdienst mit der Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach in der Stephanuskirche Auendorf (Pfarrerin Rupp, Posaunenchor Auendorf)

Im Anschluss an den Gottesdienst: Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal bei der Kirche.

Vorschau:

Donnerstag, 19. November, 20.00 Uhr, "Frauen 30plus" laden ein:

"Ohrenkerzen" - sie lindern Beschwerden in Ohr und Kopf und sind eine Wohltat für Körper und Seele. Das Abbrennen der Ohrenkerzen wirkt wie eine sanfte Massage auf die Ohren und führt einen Druckausgleich im Kopf und im gesamten Hörsystem herbei. Anleitung durch Gabriele Rösch, Unterböhringen, JinShinjuutsu-Praktikerin. Kursgebühr: 5 €, zuzüglich geringe Materialkosten.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



Pfarrerin Martina Rupp

Ditzenbacher Str. 70, 73326 Deggingen

Tel.: (07334) 42 94 - Fax: (07334) 95 96 58

E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de

Internet: www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. von 7.30 - 12.00 Uhr

Do. von 7.30 - 11.30 Uhr

"Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils."

2. Korinther 6,2

Von den Gottesdiensten abgesehen, finden in der Regel alle Veranstaltungen im evangelischen Gemeindehaus statt.

Samstag, 7. November

19.30 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 8. November

- drittletzter So. d. Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Laidig)



Fahrdienst: Anmelden bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, bei Frau Rieg, Tel. 07335/6254

Die Kinderkirche ist zu Besuch bei der Kinderkirche in Auendorf,
Treffpunkt: 9.45 Uhr am Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditztenbach

19.00 Uhr Konzert mit AmazSing in der Christuskirche
- siehe Hinweise -

Dienstag, 10. November

14.00 Uhr Dienstags-Runde

- siehe Hinweise-

Mittwoch, 11. November

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht



16.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs im Alter von 7 bis 10 Jahren

17.00 Uhr ökum. Schul-Gottesdienst zum Martinstag in der Grundschule Reichenbach

Donnerstag, 12. November

10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Martin (Pfarrer Rupp)

16.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung fürs Weihnachtsspiel (im Pfarramt)

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

Freitag, 13. November

19.30 Uhr "Still werden" - Meditationsabend

Samstag, 14. November

9.15 Uhr ökum. Frauenfrühstück

"Wenn Frauen schuldig werden"

im kath. Gemeindehaus Reichenbach/Täle

- siehe Hinweise -

19.30 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 15. November - vorletzter So. d. Kirchenjahres -

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zur Friedensdekade mit der Kirchengemeinde Auendorf in der Stephanuskirche in Auendorf (Pfarrerinnen Rupp/Raumer)

10.00 Uhr Kinderkirche

Hinweise:

Pfarrer Rupp ist noch bis 08.11.2009 mit einer Delegation des Kirchenbezirks in Südindien.

Die Vertretung übernimmt:

Pfarrer Raumer, Auendorf,

Tel.: 07334/5273; Fax: 07334/923 767

Der Pop- und Gospelchor AmazSing Wiesensteig gibt am Sonntag, 8. November um 19.00 Uhr ein Konzert in der Christuskirche Deggingen-Bad Ditztenbach.

AmazSing möchte gerne ihr "Church-Night" Konzert wieder nach Deggingen-Bad Ditztenbach bringen. Mit besinnlichen, aber auch fröhlichen Liedern laden die Sänger ein, zusammen ein stimmungsvolles Konzert zu feiern. Das Programm enthält mitreißende Gospellieder

"Come let us sing" oder "Oh happy day", aber auch Popsongs wie "Sealed with a kiss" oder "California Dreaming".

Der Pop- und Gospelchor AmazSing mit seiner Chorleiterin Angela Sieg freut sich auf Ihr Kommen und den Sonntag gemeinsam mit Ihnen zu feiern.

Eintritt frei!

Dienstags-Runde

Der Seniorenkreis unserer Kirchengemeinde kommt am Dienstag, 10. November 2009 mit dem Laurentiustreff im katholischen Gemeindehaus zusammen. Es beginnt um 14.00 Uhr mit einer Andacht. Danach gibt es Kaffee und Kuchen. Um ca. 15.15 Uhr wird Herr Dr. Rau (Chefarzt der Orthopädieabteilung der Vinzenzkl. über das Thema "Osteoporose - Knochen in Bewegung - Das Wichtigste zur Osteoporose" referieren.

Herzliche Einladung. Wir freuen uns auf viele Besucher!!!



Zum nächsten ökumenischen Frauenfrühstück am Samstag, 14. November 2009, von 9.15 bis 11.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Reichenbach/Täle wird herzlich eingeladen.

Gefängnisseelsorgerin Susanne Büttner berichtet zum Thema "Wenn Frauen schuldig werden" von ihrer Arbeit im Frauengefängnis Gotteszell, Schwäbisch Gmünd.



Frauen Aktiv trifft sich wieder am Montag, 16. November 2009 um 19.00 Uhr. Auf dem Programm steht "ZaDjaka = für Schüler". Pfarrerin Martina Rupp berichtet über die Friedensarbeit der Gruppe "Gewaltlos leben in Bosnien".

Neue Krabbelgruppe???

Die Krabbelgruppe, die sich bisher Donnerstagmorgens im Gemeindehaus getroffen hat, hat sich aufgelöst, da die Kinder nun alt genug für den Kindergarten sind.

Liebe Väter und Mütter von Kindern im Krabbelalter: die Räumlichkeiten samt Spielsachen im evangelischen Gemeindehaus dürfen gerne von einer neuen Krabbelgruppe genutzt werden. Diese kann auch an einem anderen Termin stattfinden.

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt (siehe vorstehend)



Aktion Fairer Welthandel

Besuchen Sie uns auf dem Wochenmarkt in Bad Ditztenbach!

Mittwochs von 14.00 - 17.30 Uhr am Thermalbadparkplatz

Unser Angebot:

Café Organico Mexico mit Bio-Siegel

Ist ein leicht aromatischer, sehr milder und weicher Kaffee. Beim Anbau wird auf den vollständigen Verzicht von Agrarchemikalien Wert gelegt. Dazu gehört auch die Kompostierung und Unkrautregulierung auf natürliche Art. Diese Art des Wirtschaftens entspricht den Traditionen der mexikanischen Kleinbauern.

Der faire Preis ermöglicht für die Mitglieder auch Investitionen wie Gesundheitsversorgung, Ausbildungskurse, die Errichtung eigener Baumschulen und die Anstellung von Fachberatern.

CAFÉ ORGANICO

gemahlen/ganze Bohne/natürmild ohne Koffein
250-g-Packung zum fairen Preis von 3,50 Euro.

Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 8. November

9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 10. November - Seniorennachmittag

Noch einmal vor der Winterpause treffen sich die Senioren aus dem ganzen Bezirk **um 14 Uhr im Gasthaus "Ochsen" in Helldenningen.**

Unser Freund und Filmexperte Uli Lieber war mal wieder auf Reisen und hat interessantes und schönes Bildmaterial von Land und Leuten mitgebracht. Er wird uns diesen einstündigen Film mit dem Titel:

"Ladakh - Menschen, Berge und Klöster"

im Laufe des Nachmittags vorführen.

Ladakh ist ein kleines Land im Norden Indiens und ist eines der höchst gelegenen Gebiete der Erde. Die Reise geht von Delhi nach dem 2200 m hoch gelegenen Shimla und weiter über die Gebirgsketten des Himalaja Richtung Leh. Der letzte der dabei zu überquerenden Pässe liegt auf 5260 m und ist der zweithöchste befahrbare Pass der Welt.

Wie immer wird aus Küche und Keller Leckerer geboten und auch für den persönlichen Gedankenaustausch wird bis 18 Uhr genügend Zeit zur Verfügung stehen. Gäste sind uns wie immer herzlich willkommen.

Mittwoch 11. November

20.00 Uhr Gottesdienst mit Bez.-Evangelist Roland Mayer



Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen

Freitag, 6. November

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium: Bewahrt euch in Gottes Liebe - Mit Worten Gutes tun

19.30 Uhr Predigt diensts chule: Was schließt Gottesfurcht ein?

20.00 Uhr Dienstzusammenkunft: Brieflich Zeugnis geben

Sonntag, 8. November

9.30 Uhr biblischer Vortrag: Mit gesundem Sinn leben in einer verdorbenen Welt

10.10 Uhr Wachturm-Studium: Sei wie Christus gehorsam und mutig (Johannes 16:33)

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: www.jehovaszeugen.de

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

Lebendiger Adventskalender 2009

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder in allen drei Ortsteilen einen "Lebendigen Adventskalender" anbieten. An 24 verschiedenen Stellen sollten täglich vorweihnachtliche Überraschungen gestaltet werden. Dazu suchen wir Menschen, Familien, Hausgemeinschaften, Vereine, Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden und Gruppierungen, die gerne einen Abend vom 1. - 23. Dezember gestalten wollen.

Am 24. Dezember öffnen die Kirchentore das letzte Fenster.

Bei dieser Aktion wird jeden Tag um 18.00 Uhr ein anderes Fenster, Haustüre, Garagen- oder Scheunentor wie bei einem Adventskalender aufgehen. Die Aktionen finden in der Regel im Freien statt.

Im Tourismusbüro liegt ein Belegungsplan aus in dem sich die Teilnehmer ihren Termin eintragen lassen können.

Ein Schreiben mit den Regeln zur Teilnahme und Nummer der zu öffnenden Tür ist im Tourismusbüro ebenso erhältlich

Wir würden uns sehr über eine regen Beteiligung freuen.

Haus der Familie Geislingen/Steige

Weihnachtliches Sticken - alte und neue Volkskunst

Elisabeth Scheufel

5 Termine

40152 ab Dienstag, 17. November 09, 9.00 Uhr und 14.00 Uhr

Kursgebühr: 30 EU plus Materialkosten

Ort: Haus des Gastes, Bastelraum

Schutz für die Seele - Maria Wiedebach

1 Abend

In Zusammenarbeit mit dem Kneippverein Bad Ditzenbach.

Was muss ein Mensch tun, um seelisch gesund zu bleiben? Wie muss er sich verhalten? Welche Einstellungen sind nötig?

Es besteht ein Zusammenhang zwischen unserer Lebensgestaltung und seelischer Gesundheit, denn es gibt "Seelengesetze", die der Mensch nicht brechen kann, ohne seiner psychischen Gesundheit zu schaden.

Die Logotherapie nach Viktor Frankl bietet eine Fülle von Gedanken, die sich als Schutz für die Seele erweisen.

Ziel des Abends ist es, einige logotherapeutischen Gedanken vorzustellen, und ihre praktisch-hilfreiche Seite für das Leben zu beleuchten.

Freitag, 20. November 09, 19.30 Uhr

Unkostenbeitrag: 7 EU

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Meditative Woche

"Zur Stille finden"

im Haus des Gastes, Bad Ditzenbach
vom 16.11. bis 22.11. 2009

Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst?

Für die scheinbar unsinnigen Bedürfnisse, die doch die Seele so tief befriedigen?

Meditation heißt, sich Zeit nehmen für das eigene, innere Selbst und eine Verbindung herzustellen zu dem Göttlichen über uns. Diese Kraftquelle in uns sehnt sich in unserer hektischen Zeit nach Pflege und Aufmerksamkeit.

In dieser Woche sind Sie eingeladen, eine Atmosphäre des Vertrauens, der Entspannung und der Überraschung zu genießen.

Ausstellung "Zur Stille finden"

Christel Fuchs, Malerin

und Verena Zuleger-Junghans, Keramikobjekte

Ausstellung vom 1. bis 23. November 2009

An allen Tagen gibt es einen Büchertisch der Buchhandlung Magenda, Deggingen,
- kostenloser Teeausschank -

Programm:

Montag, 16.11.09, 19.00 Uhr

Einführung in die Farböltherapie

Barbara Ramminger

Das Farbkonzept aus dem Wissen der Natur vertieft und stabilisiert das Wohlbefinden und die Ausstrahlung

Dienstag, 17.11.09, 18.30 Uhr

Malen ist Gebet - Malen ist Liebe

Meditatives Malen an einem Gemeinschaftsbild

Christel Fuchs, Malerin

Simone Hascher, Körpertherapeutin

max. 10 Teilnehmer

Unkostenbeitrag: 3,00 EU

Anmeldung im Tourismusbüro 07334/6911

Mittwoch, 18.11.09, 19.30 Uhr

Filmvorführung:

"Buddhistische Stille"

Der Filmemacher Gerhard Stahl ist an diesem Abend anwesend und führt in den Film ein.

Eintritt: 3,00 EU

Donnerstag, 19.11.09, 19.30 Uhr

Die bekannte **Märchenerzählerin Sigrid Früh**

wird ihre Zuhörer in eine Welt der Engel und Feen entführen. Eintritt: 3,00 EU

Freitag, 20.11.09, 19.30 Uhr

Zur Stille finden - sich dem Göttlichen öffnen

Meditation mit Martina Rupp, Pfarrerin

Samstag, 21.11.09, 19.30 Uhr

Kundalini-Yoga und Meditation für das kommende Wassermann-Zeitalter

mit dem Yogalehrer und Heiler Sut Hari Singh

Sonntag, 22.11.09, 19.00 Uhr

Konzert "Opera Nova"

mit **Werner Dannemann**

und **Uli Züfle, Sax**

Daniela Epple

in der **Christuskirche Deggingen-Bad Ditzenbach**

Eintritt: 10.00 EU

Unsere aktuellen Mediadaten

finden Sie unter

www.nussbaum-uhingen.de



Vereinsmitteilungen



Gemischter Chor Auendorf



gegründet 1922

Helferfest

Zum diesjährigen Helferfest sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter recht herzlich eingeladen. Wir werden gemeinsam den Film vom Ortsjubiläum aus dem Jahr 1999 anschauen.
Treffpunkt: Samstag, 7. November 2009 um 19.30 Uhr im Gasthaus "Hirsch".

Walter Rösch

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Helferfest für Mitarbeiter des Auendorfer Sommerfestes am 07.11.2009

Alle Mitarbeiter des Auendorfer Sommerfestes werden zu einem Helferfest eingeladen. Wir treffen uns am 07.11.2009 um 19.30 Uhr im Gasthaus Hirsch in Auendorf. Zur Unterhaltung wird ein Film aus den vergangenen Jahren gezeigt.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.

FTSV Gesamt

Einladung zur Hauptversammlung am 22.11.09 mit Weißwurstfrühstück

Liebe Mitglieder,
unsere diesjährige Hauptversammlung findet am Sonntag, dem 22.11.09 um 10 Uhr im Clubheim des FTSV statt. Dazu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Kassenbericht
4. Berichte der Abteilungsleiter
5. Entlastung
6. Wahlen/Bestätigungen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Wir haben in diesem Jahr bewusst einen anderen Wochentag gewählt. In den letzten Jahren war leider eine recht geringe Teilnehmerzahl zu verzeichnen. Wir hoffen, dass viele Mitglieder den Sonntagmorgen mit Weißwurstfrühstück und Frühschoppen nutzen, um aktiv bei der wichtigsten Sitzung des Vereins dabei zu sein.

Die Vorstandschaft



AKTIVE:

Berichte vom vergangenen Wochenende:

1. Mannschaft:

FTSV gegen Tabellenletzten mit Pflichtsieg
FTSV Bad Ditzenb.-Gosb. - SG Hausen/Überk. 5:1 (2:1)
Gegen den Tabellenletzten aus Hausen und Überkingen begann der FTSV konzentriert und beherrschte von Anfang an Ball und Gegner. Man ließ den Ball teilweise schön durch die eigenen Reihen laufen und erspielte sich zahlreiche Chancen. Ömer Telci war es dann bereits in der 12. Minute als er mit einer einfachen Körpertäuschung seinen Gegner alt aussehen ließ und mit seinem Schuss aus halblinker Position zum 1:0

abschließen konnte. Auch in der Folgezeit war der FTSV dominant, versäumte es jedoch den Sack zuzumachen. So tauchte aufgrund einer Unachtsamkeit in der Abwehr nach einer halben Stunde plötzlich der Gästestürmer frei vor Keeper Marcus Reichert auf und traf zum überraschenden 1:1-Ausgleich. Als sich die Akteure schon mit diesem Halbzeitergebnis abgeben wollten, war es Andreas Fellner, der in der Schlussminute der 1. Hälfte aus kurzer Distanz zur abermaligen Führung einschließen konnte.

Nach dem Wechsel ging es zunächst Schlag auf Schlag: Ömer Telci mit seinem zweiten Treffer, Fabio Melgiovanni und wiederum Andreas Fellner mit einem 25-Meter-Schuss unter die Latte brachten die Heimmannschaft binnen zehn Minuten mit 5:1 in Front. Für diejenigen, die nun auf einen Kanter Sieg gehofft hatten, blieb es leider nur bei der Hoffnung. Denn von nun an spielte der FTSV seine Angriffe nicht mehr sauber zu Ende, sondern verstrickte sich mehr und mehr in Einzelaktionen - auch die Unkonzentriertheiten nahmen zu. Dennoch hatten die Platzherren immer noch ihre Einschussmöglichkeiten, jedoch wurden diese allesamt kläglich und zum Teil überheblich vergeben, so dass es letztendlich beim hochverdienten 5:1-Sieg blieb, welcher mit mehr Konsequenz, Abgeklärtheit und Cleverness durchaus hätte noch höher ausfallen können.

Die Tore erzielten:

2x Ömer Telci, 2x Andreas Fellner, Fabio Melgiovanni

Es spielten:

Marcus Reichert, Dennis Eichinger, Marc Bucher, Andreas Fellner, Mete Bektas, Fabio Melgiovanni (Giuseppe Scarpulla), Ömer Telci, Alexander Benitsch, Ricardo Sözener (Florian Fährndrich), Andreas Bossert (Florian Lachmuth)

2. Mannschaft:

FTSV gewinnt nach Leistungssteigerung in der 2. Halbzeit

FTSV Bad Ditzenb.-Gosb. - SG Hausen/Überk. 5:1 (0:0)

Die Partie war in der 1. Halbzeit zerrissen und hatte wenig Struktur. So wechselte man mit 0:0 die Seiten.

Nach dem Wechsel merkte man, dass der FTSV seinem Gegner mit zunehmender Spieldauer in puncto Fitness und letztendlich auch in spielerischer Klasse deutlich überlegen war. Dies spiegelte sich dann auch im Ergebnis wider, so konnte man in regelmäßigen Abständen die Führung zu einem hochverdienten 5:1-Sieg ausbauen.

Die Tore erzielten:

2x Florian Jesseguss, Florian Stehle, Florian Lachmuth, Mentor Osmanaj

Es spielten: Thomas Benning, Hannes Fellner, Daniel Petkoski, Mentor Osmanaj, Jürgen Maier, Patrick Pelzl, Giuseppe Scarpulla, Florian Stehle, Marco Riebler, Michael Benitsch, Florian Jesseguss, Florian Lachmuth, Timo Angerer

Vorschau:

Am kommenden Sonntag (08.11.2009) spielt der FTSV auf dem Kunstrasen des Kreisliga-A-Absteigers TKS Geislingen.

Nach einem mäßigen Saisonstart haben sich die Türken aus Geislingen inzwischen gefangen und konnten aus den letzten 5 Partien 10 Punkte erringen - darunter ein 0:0-Unentschieden gegen den Tabellenführer aus Salach. Gegen die technisch versierten Geislinger bedarf es viel Einsatz aber auch die nötige Geduld, zumal diese -ähnlich wie der FTSV- recht wenig Tore schießen, aber auch wenige erhalten.

Es deutet also vieles auf ein enges Spiel hin, somit dürfen die hoffentlich zahlreich erscheinenden FTSV-Anhänger also gespannt sein, wie sich der FTSV in Geislingen präsentieren wird.

Anspiele:

2. Mannschaft: 12.45 Uhr

1. Mannschaft: 14.30 Uhr

Tabelle der 1. Mannschaft (Stand: 01.11.2009)

Nach zehn gespielten Partien belegt die Mannschaft des FTSV mit einem gespielten Spiel weniger einen hervorragenden 3. Tabellenplatz. Dies ist vor allem vor dem Hintergrund erwähnenswert, da der FTSV mit teilweise bis zu fünf Spielern zu Spielbeginn antritt, welche im letzten Jahr noch der Jugend angehörten. Aber auch die stabile Abwehr sowie das Mittelfeld um Ömer Telci, Alexander Benitsch sowie Mete Bektas sind bis dato ein Garant dafür, dass der FTSV bereits sieben Siege zu verzeichnen hat. Sollten die Mannen um Trainer Christian



Fähndrich auch weiterhin so selbstbewusst auftreten und vor allem den Trainingseifer wie bisher an den Tag legen, so braucht den Fans vor den nächsten Spielen nicht bange zu sein.

Platz/Mannschaft	Sp./g/u/v	Torverh./Differenz	Punkte
1. TSG Salach I	11 10 1 0	48: 8	40 31
2. VfR Süßen	11 10 0 1	59:12	47 30
3. FTSV Bad Ditzzenb./Gosb.	10 7 1 2	26:11	15 22
4. FTSV Kuchen II	11 6 2 3	26:16	10 20
5. SV Glück Auf Altenstadt	11 5 4 2	43:16	27 19
6. Türk KSV Geislingen	11 5 4 2	23:16	7 19
7. TSV Eschenbach	11 5 2 4	30:26	4 17
8. TSV Gruibingen I	10 4 2 4	42:23	19 14
9. TV Deggingen II	11 4 1 6	24:29	-5 13
10. Spvgg Reichenbach/Täle	11 4 1 6	17:31	-14 13
11. S.D. Krajina Süßen	11 2 3 6	17:40	-23 9
12. TB Gingen/Fils	11 2 1 8	20:51	-31 7
13. TV Eybach	11 1 0 10	13:45	-32 3
14. SGM SSV Haus./TSV B. Überk.	11 0 0 11	5:69	-64 0

Die nächsten Spiele:

08.11.2009

1. Mannschaft: TKSv Geislingen - FTSV 14.30 Uhr
2. Mannschaft: TKSv Geislingen - FTSV 12.45 Uhr

15.11.2009

1. Mannschaft: FTSV - Krajina Süßen 14.30 Uhr
21.11.2009 (Nachholspiel)

1. Mannschaft: TSV Gruibingen - FTSV 14.30 Uhr
29.11.2009

1. Mannschaft: TB Gingen - FTSV 14.30 Uhr
2. Mannschaft: TB Gingen - FTSV 12.45 Uhr

Der vollständige Spielplan kann unter unserer Vereinshomepage www.sport-im-fts-v.de oder unter www.fussball.de eingesehen werden.

FTSV-Caps

Frisch eingetroffen sind die neuen Baseball-Caps mit dem FTSV-Logo darauf. Es geht uns hierbei nicht darum Gewinn zu machen, sondern vielmehr darum, durch die Mützen seine Identifikation zum Verein zu zeigen.

Die Caps sind zum Preis von 15 Euro beim Abteilungsleiter Marcus Reichert bzw. an den Heimspielen erhältlich.

JUGEND

Vorschau

Samstag 07.11.09

C-Junioren: SGM Gruib. Ditz. - FTSV Kuchen 2 13:00 Uhr
D-Junioren: FTSV - SG Überkingen/Hausen 2 11:45 Uhr
E1-Junioren: TSV Bad Überkingen - FTSV 10:45 Uhr
E2-Junioren: FTSV - FTSV Kuchen 2 10:45 Uhr
A-Juniorinnen: SGM Obere Fils - VfB Neuffen 14:30 Uhr
B-Juniorinnen: FTSV - 1. FC Rechberghausen 14:30 Uhr
D-Juniorinnen: TV Eybach - FTSV 10:45 Uhr

Montag 09.11.09

C-Juniorinnen: FTSV - TSG Salach 18:30 Uhr

Ergebnisse, Berichte und aktuelle Tabellenstände gibt es auf unserer Vereinshomepage unter www.sport-im-fts-v.de



Zittersieg beim Aufsteiger

SC Weiler - FTSV Herren I

7:9

Mit einem Zittersieg wurde der FTSV beim Auswärtsspiel in Weiler seiner Favoritenstellung gerecht. Allerdings lagen die Gastgeber nach den Anfangsdoppeln mit 2:1 in Front, denn nur Burkhardt/Presthofer schafften es, ihr Spiel zu gewinnen. Diese beiden brachten die Mannschaft dann auch mit zwei knappen 3:2-Siegen in Führung. Der SC Weiler schaffte aber postwendend den Ausgleich, denn in den nächsten drei Partien konnte nur Isolde Brock einen Sieg verzeichnen. Pech für Caesare Lorenzon, der im Entscheidungssatz bereits mit 7:2 führte, um am Ende doch noch mit 8:11 zu unterliegen. Beim Stand

von 4:4 fiel dann aber die Vorentscheidung. Zunächst punktete Markus Rother, ehe Günter Burkhardt und Hubert Presthofer mit zwei weiteren Siegen den FTSV mit 7:4 in Front brachten. Doch noch einmal kamen die Gastgeber zurück. In einem dramatischen Match unterlag Isolde Brock mit 9:11 im fünften Satz hauchdünn und am hinteren Paarkreuz punktete der SC Weiler sogar doppelt. Zum Glück behielt Oliver Bohrer die Nerven und fuhr sicher den achten Punkt ein. So blieb es Burkhardt/Presthofer vorbehalten im Schlussspiel nach verlorenem erstem Satz am Ende mit einem sicheren 3:1-Sieg den doppelten Punktgewinn sicherzustellen.

Den Tabellenführer geärgert

TGV Roßwälden - FTSV Herren I

9:5

Beim noch verlustpunktfreien Tabellenführer spielte dann die Mannschaft tags darauf wesentlich freier auf und präsentierte sich auf Augenhöhe. Es gelang sogar neben Burkhardt/Presthofer auch Rother/Bohrer das Doppel zu gewinnen, so dass der FTSV zu Beginn mit 2:1 in Führung lag. Vier Siege in Folge für die Gastgeber schienen dann aber schon die Vorentscheidung zu sein. Doch der FTSV kam noch einmal zurück. Caesare Lorenzen fand in einer tollen Partie immer mehr zu seinem druckvollen Angriffsspiel und gewann am Ende verdient mit 11:7 im fünften Satz. Und wer weiß, wie die Partie ausgegangen wäre, wenn Markus Rother seine klare Führung im fünften Satz hätte nutzen können. So unterlag er mit viel Pech 2:3. Am vorderen Paarkreuz gelang dann aber Günter Burkhardt und Hubert Presthofer ein Sieg, so dass beim Stand von 6:5 wieder alles offen war. Letztendlich aber entschied das überragende mittlere Paarkreuz der Gastgeber die Partie, denn hier gingen nun beide Punkte an Roßwälden. Und weil Markus Rother danach seine Partie ebenfalls verlor, kam es nicht mehr zum Schlussspiel.

Mit tollem Kampfgeist zum ersten Saisonsieg

FTSV Herren II - TG Donzdorf VI

9:7

Nachdem man die letzte Partie noch unglücklich mit 7:9 verloren hatte, konnte diesmal der Spieß umgedreht werden. Basien/Brachmann und Wagner/Necker legten mit Siegen in den Doppeln den Grundstein zum ersten Saisonsieg. In den Einzel verlief die Partie sehr ausgeglichen, so dass sich kein Team einen entscheidenden Vorteil erarbeiten konnte. Überragend war die Leistung von Denver Basien, der gegen die Donzdorfer Routiniers am vorderen Paarkreuz beide Einzel gewinnen konnte. In der Mitte holten Simone Wagner und Sven Hofer je einen Zähler und am hinteren Paarkreuz verloren Necker und Pohl zunächst ihre ersten Partien. Beim Stande von 6:7 sorgten sie dann aber für die Wende. Zunächst war es Norbert Necker, der seinen Gegner mit seinem unorthodoxen Spiel im ersten Satz mit 11:5 besiegte, dass dieser am Ende sogar entnervt aufgab. Über die volle Distanz dagegen ging Matthias Pohl bei seinem 3:2-Sieg, der schließlich den Gesamtsieg erst ermöglichte. Denn anders als in der Woche zuvor setzten sich diesmal Basien/Brachmann klar durch und sorgten für den viel umjubelten Siegpunkt.

Sensation in Reichenbach

SpVgg Reichenbach - FTSV Herren II

1:9

In Reichenbach, das schon viele Jahre in dieser Klasse spielt, war unser Team als Aufsteiger nur Außenseiter. Und obwohl die Gastgeber ersatzgeschwächt angetreten waren, hatte niemand mit diesem Kanter Sieg gerechnet. Beim FTSV wurde Norbert Necker durch Peter Pulvermüller ersetzt, ansonsten spielte das gleiche Team, das gegen Donzdorf erfolgreich war. In den Doppeln holten wie erhofft wieder Basien/Brachmann und diesmal Hofer/Pohl eine Führung heraus. Alle Einzel konnten im Anschluss gewonnen werden. Allerdings gingen 4 der 7 Spiele über 5 Sätze, so dass das Endergebnis in dieser Höhe etwas zu hoch ausfiel.

Mit diesem überraschenden Erfolg hat unsere Zweite die Rote Laterne endgültig abgegeben und liegt mit 4:6 Punkten nunmehr auf einem beruhigenden Platz 6.

Haltet Feld und Wald sauber!



Unser "Team der Generationen"

Zwischen Peter Pulvermüller und Denver Basien, die beide am vorderen Paarkreuz spielen, liegen fast 50 Jahre!

Jungen U18 mit erstem Sieg

FTSV U 18 - Wäschenbeuren III

6:2

Keine Probleme hatten unsere Jungen gegen Wäschenbeuren ihren ersten Saisonsieg einzufahren.

Zwar konnten nur Seiber/Bitsch ihr Doppel gewinnen, die Einzel waren jedoch eine klare Sache für den FTSV. Sowohl Carsten Seiber als auch Thomas Bitsch konnten zweimal punkten, Michael Allmendinger kam nur einmal zu Zug und holte ebenfalls einen glatten 3:0-Sieg. Der Dank geht an Markus Doll, der freundlicherweise kurzfristig eingesprungen war und seine Sache richtig gut machte.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Familienabend

Vorstandschafft und Ausschuss laden alle Mitglieder zum Familienabend mit Jubilarehrung am Samstag, 7. November 2009, ins Cafe Filsblick im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach ein.

Das Unterhaltungsprogramm, welches wieder in bewährter Weise von Wally Schröder zusammengestellt wird, beginnt um 19:30 Uhr.

Zwischen den einzelnen Programmpunkten werden 10 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Verbringen Sie mit uns ein paar fröhliche Stunden im Kreise der Albvereinsfamilie und tragen Sie durch Ihren Besuch mit zum Gelingen der Veranstaltung und zur Anerkennung für die Auftretenden bei.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 19. November 2009, um 9:30 Uhr mit Privat-PKW am Thermalbadparkplatz zu einer Halbtageswanderung: "Rund um die Limburg". Führung: Werner Ade.

Gäste sind herzlich willkommen.

Förderverein Burgruine Hiltensburg e.V.



Arbeitsdienst

Am Samstag, 07. November 2009 wollen wir bei trockener Witterung einen Arbeitsdienst auf der Burgruine Hiltensburg durchführen. Wir würden uns freuen, wenn sich viele freiwillige Helfer dazu einfinden würden.

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Rathaus Bad Ditzenbach

Weihnachtsmarkt am Samstag, 28. November 2009

Der Förderverein beteiligt sich auch dieses Jahr am Bad Ditzenbacher Weihnachtsmarkt. Neben dem Getränke- und Essenstand wollen wir, wie in den vergangenen Jahren, eine Tombola veranstalten. Wir suchen deshalb noch dringend Spender, die die Tombola mit Sachpreisen unterstützen. Die Spenden können auf dem Verkehrsamt Bad Ditzenbach abgegeben werden. Für die Unterstützung bedanken wir uns recht herzlich.

I. Merath



Nordic Walking SC e.V.

Gemeinsam neue Wege gehen

Laufzeiten gültig ab 01.11.2009

Treffpunkt Parkplatz Haus des Gastes Bad Ditzenbach

Montag 18:00 Uhr

Treffpunkt Wiesensteig Parkplatz Freibad

Samstag 14:30 Uhr

Andere Termine und Treffpunkt nach Absprache

Tel. 07335/185210

Anfänger können Stöcke gegen eine kleine Gebühr ausleihen.

Eingeladen sind alle, die Spaß am Nordic Walking haben.

Nordic Walking Kurse sind jederzeit möglich.

Information und Anmeldung bitte unter der Rufnummer

073345/185210 oder per E Mail hmgraeber@gmx.de

Kinder und Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr können kostenlos Vereinsmitglieder werden.

NEUES VON DEN NORDIC WALKERN

Auf der Mitgliederversammlung vom 10.10.2009 wurden die Satzungsänderungen

§ 1 Vereinsname und Vereinssitz

§ 2 Abs. 3 Änderung der Mittelverwendung

§ 7 Auflösung / Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks

einstimmig von den anwesenden Mitgliedern beschlossen.

Der Nordic Walking SC e. V. Bad Ditzenbach hat einen neuen Namen bekommen und ist jetzt der **Nordic Walking SC e.V. Oberes Filstal**.

Die Geschäftsstelle wurde von der Brunnenwiesenstr. 3 ; 73342 Bad Ditzenbach zur Hauptstr. 35, 73349 Wiesensteig verlegt.

4.Nordic Walking Halbmarathon Oberes Filstal 2010

Laufen fürs Leben! Unter diesem Motto startet der 4. Nordic Walking Halbmarathon Oberes Filstal am 2. Mai um 10:00 Uhr in der Gemeinde Deggingen

Der Degginger Bürgermeister Herr Karl Weber übernimmt die Schirmherrschaft der 4. Veranstaltung. Es werden neue Strecken über 21 km, 12 km und 6 km angeboten. Start und Ziel ist der Bereich der Schulsportthalle Deggingen

Begünstigte dieser 4. Veranstaltung sind die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e. V. sowie der 14 Jahre alte Martin Bernauer/Müller aus Bad Ditzenbach, der an unheilbarer Muskeldystrophie erkrankt und seit dem Sommer 2008 nicht mehr gefähig ist. Damit Martin sich in der kleinen Wohnung mit seinem Rollstuhl richtig bewegen kann, ist eine Umfeldverbesserung (behindertengerechte Wohnung) notwendig. Die Umbaukosten betragen ca. 30.000 €, die privat aufgebracht werden müssen. Der Erlös der Veranstaltung wird zu 100 % weitergegeben.

Wir hoffen auch auf eine rege Teilnahme aus unserer Region Oberes Filstal.

Einladung zum Bingo Abend

Am Samstag, dem 07.11.2009 ab 19:30 Uhr in der Kräuterstube Sankt Bernhard in Bad Ditzenbach, veranstaltet der NWSC e. V. einen Vereins-Bingoabend zu Gunsten von Martin Bernauer/Müller.

Gegen eine kleine Spende kann jeder hier mitmachen. Vereinsmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Harald Graeber

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzenbach

**Liebe Kameradinnen und Kameraden!**

Am kommenden Freitag, 6. November treffen wir uns um 18:30 Uhr im "Chéz Nettl" zum gemütlichen beisammensein.

H.W. Fuchs, Zugführer

Malteser Jugend**Jugendgruppe Bad Ditzenbach****Liebe Multi-Adler!**Auch für uns gilt: Treffpunkt um 18:30 Uhr im "Chéz Nettl"
Die Gruppenleitung**Musikkapelle
Bad Ditzenbach 1928 e. V.****An alle, die das lesen!**

Am Stadtfest haben wir am Schärfetest von Settele mitgemacht. Das schärfste Foto gewinnt!

Jetzt zählt jede Stimme.

Bitte vergebt eure Stimme an uns. Einstelldatum 19.09.09 auf der Homepage: www.settele.de/ Schärfetest!

Vielen Dank für eure Stimmen.

Weitere Termin:

- 7.11. Probenachmittag (13.00 Uhr - 16.00 Uhr)
- 7.11. Kameradschaftsabend (im AV-Heim)
- 14./15.11. Probetage der Jugendkapelle
- 15.11. Volkstrauertag
- 21.11. Altpapiersammlung
- 22.11. Probevormittag (9.30 Uhr - 12.30 Uhr)
- 27.11. Mitgliederversammlung

Vorankündigung:

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am 27. November 2009 um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaussaal in Bad Ditzenbach statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Antrag: Verlegung der jährlichen Mitgliederversammlung in das 1. Quartal
3. Sonstiges

Schriftführerin Manuela Semilia

Filstal Skating e.V.**7. Internationales Ulrich-Schiegg-Filmfestival in Gosbach**

Gespielt wurden dabei unter anderem die hochkarätigen Kurzfilme, die im Laufe des vergangenen Jahres aus einer Vielzahl von Einreichungen ausgewählt und für den Ulrich-Schiegg-Filmpreis in Gold nominiert wurden und die bei der Preisverleihung am Samstag Abend auf die begehrten Auszeichnungen in verschiedenen Kategorien, u. a. den Innovationspreis oder den Nachwuchspreis haben hoffen dürfen.

Der Schwerpunkt des Programms lag aber auch in diesem Jahr wieder bei unterhaltsamen Filmen für die ganze Familie.

Schülerinnen und Schüler der Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach, der Grundschule Mühlhausen, der Grundschule Bad Ditzenbach, der Grund- und Hauptschule Deggingen, der Realschule Deggingen und der Grundschule Reichbach bildeten die begeisterte Jury.

Die Schülerjury vergab folgende Preise:

Als bester ausländischer Film bekam "Gewitternacht" von Michèle Lemieux aus Kanada den goldenen Ulrich-Schiegg-Preis. Silber wurde an "We love Football" von Aruna de Silva Lokuliyana aus Sri Lanka vergeben. Gold gab es auch für den Kinderanimationsfilm "Apfelbaum" von Julia Ocker und Moritz Schneider aus Karlsruhe. Silber in der Kategorie Animationsfilm bekam Carsten Strauch aus Offenbach für den Film "Das grüne Schaf".

Den Innovationspreis in Silber gab es für "Die große Frage" von Matthias Bruhn und Inka Friese (Köln), über Gold kann sich Manuela Olten aus Hamburg für ihren Film "Echte Kerle" freuen.

Gold in der Kategorie Nachwuchspreis ging an "Eine verrückte Geschichte" von Michael Werner vom Filmclub Gera-Pforten, Silber nach München an Barosz Batura für "In fremder Geborgenheit". Einen silbernen Ulrich-Schiegg-Preis in der Kategorie Realfilm sicherte sich Jörg Trentmann aus Heusenstamm mit seinem Streifen "Stille Post".

Gleich zweimal Gold in den Kategorien Real-Kurzfilm und Publikumspreis für "Papa schmeißt den Grill an" bekam Jugendfilmverein e.V. aus Hamburg.

Wir bedanken uns bei allen, die das 7. Ulrich-Schiegg-Filmfestival unterstützten.**Herzlichen Dank:**

- Herrn Bürgermeister Ueding, Schirmherr der Veranstaltung
- der Gemeindeverwaltung Bad Ditzenbach
- dem Musikverein Gosbach, der Mitveranstalter war, Jörg Winkler und Wolfgang Seibert für die technische Leitung und der ganzen MV-Truppe, die ihre Arbeit ausgezeichnet bewältigte
- der Schülerjury
- allen teilnehmenden Schulen
- Stuckateurbetrieb Schweizer
- Holz- und Treppenbau Fuchs
- Firma Buck
- Kreissparkasse Göppingen
- allen Werbepartnern
- und allen Zuschauern, die das Filmfestival besucht haben

Sängerbund Gosbach**Chorprobe****Die Chorproben beginnen während der Winterzeit bereits um 19.30 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung und um pünktliches und vollzähliges Erscheinen, da am Samstag, 14.11.2009 in der Turnhalle die Hauptversammlung des Chorverbandes Hohenstaufen stattfindet.

A. Karle

Viele Filme und eine tolle Schüler-Jury

Vom 30.10. bis 01.11. hatten die Filmfans des Filstal-Skating e.V. und des Musikvereins Gosbach unter der Schirmherrschaft von Herrn Bürgermeister Ueding wieder zum Internationalen Ulrich-Schiegg-Filmfestival eingeladen. Und das Angebot wurde von zahlreichen Besuchern angenommen. Es wurde ein vielseitiges Programm mit 8 Lang- und 10 Kurzfilmen aus aller Welt gezeigt.



Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



TERMINE:

- Fr., 06.11.09 Stammtisch der FGG
ab 19:30 Uhr, Vereinsheim
- Sa., 07.11.09 Mitgliederversammlung der Leimberg-
weibla Beginn: 19:30 Uhr, Vereinsheim
- So., 08.11.09 Weißwurstfrühstück bei den
Hohenstadter Pfungstlummel,
Beginn: 11:00 Uhr
Wir treffen uns um 10:30 Uhr, Rad - PKW
- Mi., 11.11.09 Inthronisation des Prinzenpaars
Beginn: 20:00 Uhr, Vereinsheim der FGG
- Fr., 13.11.09 Mitgliederversammlung der FGG
Beginn: 19:30 Uhr, Vereinsheim
- Sa., 14.11.09 Faschingsauftakt beim TV Altenstadt
Beginn: 19:31 Uhr, TVA-Halle
FGG-Vorstandschafft

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Termine:

- 15.11.09: Volkstrauertag
28.11.09: Ständchen (Treffpunkt 15.30 Uhr)
29.11.09: "Gold"-Frühschoppen
06.12.09: Seniorennachmittag
12.12.09: Weihnachtsfeier

Ulrich-Schiegg-Filmfestival 2009

Vom 30. Oktober bis zum 1. November 2009 fand in der Turnhalle Gosbach das Gosbacher Filmfestival statt, welches seit nunmehr sieben Jahren in Folge von **Filstalskating**, der **Kreis-sparkasse Göppingen** und dem **Musikverein Gosbach** gemeinsam organisiert wird.

Die Veranstaltung begann am Freitagabend mit gleich zwei Filmvorführungen hintereinander. Trotz diverser Halloween-Partys fanden Filmbegeisterte den Weg in die Turnhalle. Am Samstagnachmittag schauten sich zahlreiche Kinder die Kinderkurzfilme an. Die Kleinen hatten ihren Spaß daran, bei der Kurzfilmprämierung ihre Stimmen abzugeben. Danach folgten fünf Hauptfilme, vier davon waren wieder für das jüngere Publikum bestimmt. Die Samstagabendvorstellungen waren gut besucht. Und wer an den Filmen nicht interessiert war, der amüsierte sich in netter Gesellschaft im Foyer, wo Getränke und Speisen verkauft wurden. Das Filmfestival klang dann am Sonntagnachmittag mit zwei weiteren Filmen aus.

Der Musikverein bedankt sich bei Rainer Bosch, der die Hauptlast der Organisationsarbeit trug, und bei der Kreissparkasse Göppingen für das Sponsoring. Nicht vergessen wollen wir auch all die Helfer, ohne die wir diese Veranstaltung nicht hätten durchführen können. Und zu guter Letzt sei auch noch unseren zahlreichen Gästen, die trotz des schönen Herbstwetters den Weg in die Turnhalle fanden, ein herzliches Dankeschön für ihr Kommen ausgesprochen.

Steffi Siegert

Hallo Jugendkapelle!

Kleine Erinnerung: Morgen, am **Freitag, den 6. November 2009**, findet unser Pizzaessen um **17.30 Uhr** im Clubhaus in Gosbach statt. Diese Einladung gilt für alle Mitglieder der Jugendkapelle. Wir treffen uns vor dem Clubhaus/Sportheim in Gosbach!

Wir freuen uns auf Euch!

Theorieunterricht 2009

Mitte November werden wir wieder mit einem neuen Theoriekurs starten. Der Theorieunterricht findet einmal wöchentlich statt und dauert insgesamt sechs Monate. Der Kurs dient auch als gute Grundlage für den schulischen Musikunterricht. Wer Interesse und weitere Fragen hat, der sollte sich bitte direkt mit der Jugendleiterin Simone Fronk (Tel: 07334/789020) in Verbindung setzen. Übrigens ist man nicht verpflichtet, ein Instrument zu erlernen, wenn man den Theoriekurs besucht.

Wir freuen uns über jeden Teilnehmer!
Wir freuen uns auf Euch!

Rückblick Herbstbasteln

Vielen Dank an Margit, die unser diesjähriges Herbstbasteln in die Hände genommen hat.

Rückblick Halloweenparty

Jetzt ist unsere Halloweenparty vom 31. Oktober 2009 leider auch schon wieder vorbei. Dieses Jahr hat sie alle Besucherherkorde geknackt... Mit viel Spaß und Spiel verbrachten wir einen tollen gruseligen Nachmittag zusammen. Danke an alle, die für das Gelingen beigetragen haben!

Rückblick Filmtage

Wir möchten uns bei der Jugendkapelle für die tatkräftige Unterstützung am Sonntag bei den Filmtagen in Gosbach recht herzlich bedanken.

Euer Jugendausschuss

Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



Zu unserer Kleintierausstellung

am Sonntag, den 8. November 2009, laden wir alle Mitglieder, sowie die gesamte Einwohnerschaft recht herzlich ein. Sie findet wie alljährlich ab 10.00 Uhr in der Turnhalle Gosbach statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, wir bieten zum Mittagessen Schweinebraten mit Spätzle und Salat, Schnitzel mit Pommes oder Spätzle und Salat. Außerdem gibt es selbst gebackenen Kuchen und Kaffee.

Machen Sie sich ein paar schöne Stunden und besuchen Sie unsere Kleintierausstellung!

Kein Eintritt für die Kleintierausstellung!

Arbeitsdienst:

Samstag, 07.11.2009 um 8.30 Uhr in der Turnhalle.

Schriftführerin Martha Alt

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Ergebnisse des 3. Ligawettkampfes der Gosbacher Luftgewehrschützen vom 30.10.2009

SV Reichenbach i.T. 1 - Sges Gosbach 1

(StNr./Name/Gesamt/Zwischenstand/Gesamt/Name/StNr.)

- 1 Bergmann Michael 375, 0:1, 381 Bitter Ramona 2
- 3 Kottmann Timo 370, 1:0, 363 Bitter Erich 4
- 5 Bundschu Daniel 359, 1:0, 353 Schweizer Tobias 6
- 7 Scherrbacher H.-J. 363, 0:1, 368 Schneider Hermann 8
- 9 Maier Patrick 363, 1:0, 355 Fronk Thomas 10

Ergebnis:

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen**Erfolgreiche Herbstprüfung**

Um 8.00 Uhr begann diese Prüfung mit Abnahme der ersten Prüfungen von Gudrun Herbster mit Samy. Diese FPR 2 Prüfung endete mit 85 Punkten und einem Gut.

Anschließend hat Daisy mit Hundeführerin Ramona Grill ihre FPR 3 Fährte gesucht und mit 88 Punkten und auch einem Gut erfolgreich abgeschlossen. Als Richter fungierte Herr Manfred Drescher, der schon in den Morgenstunden, mit guter Laune, die Leistungen beurteilte. Jetzt kamen die 4 FH 1 Hunde an die Reihe. Petra Ferreira da Silva mit Akira konnte mit 77 Punkten die Prüfung ablegen. Gudrun Herbster bekam mit Ayla 87 Punkte und ein Gut für ihre gesuchte Fährte. Stefan Janoschka mit Hündin Jana übertraf die Leistung um einen Punkt und konnte 88 Punkte und ein Gut verbuchen und Erich Kohn mit seiner Hündin Anka setzte seine erfolgreiche Serie fort und wurde mit 96 Punkten und einem Vorzüglich für die abgelieferte Leistung belohnt. Herzlichen Glückwunsch für diese tollen Leistungen aller.

Kurz nach 11.00 Uhr wurde es dann für die Begleithunde-Prüfungsteams ernst. Immer zu zweit mussten sie sich den Augen des Richters stellen und mit ihren Hunden eine vorgegebene Übung mit und ohne Leine, in verschiedenen Schrittartern und auch das Ablegen und Absitzen des Hundes aus der Bewegung zeigen. Auch die Sozialverträglichkeit der Vierbeiner wurde in einem Verkehrsteil und beim Wesenstest geprüft. Insgesamt haben alle Teams die Prüfung bestanden und so konnte um 13.00 Uhr erleichtert zu Mittag gegessen werden. Gratulieren können wir Claudia Hagenmaier mit Sam, Andrea Huettig mit Wuschel, Inge Maier mit Eyllin, Stefanie Späth-Schweidler mit Finja und Bianca Mohr mit Pasta. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Begleithundeprüfung. Herzlichen Dank der Küchenmannschaft für die gute Verpflegung und einem überaus warmherzigen, kompetenten, sympathischen Richter, der aus Bayern angereist war und diesen Prüfungstag in jedem Falle aufgerundet hat.

Vereinsmeisterschaft

Am kommenden Sonntag (08.11.) findet unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft statt. Es werden Vergleichswettkämpfe im Fährten (8.00 Uhr - Berneck), in Gehorsam (Begleithund) auf dem Übungsplatz ab 9.30 Uhr, ein Stationenlauf für Junghunde (ca. 11.00 Uhr) und im Agility (ab 13.00 Uhr) stattfinden. Näheres kann für die Teilnehmer am Samstag, 07.11. beim regulären Training bekanntgegeben werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und spannendes Messen unserer Teams.

Charlotte Heintz

Dienstag, 10.11.2009vormittags Koch- und Backgruppe/
WB Fils

9.00 Uhr Fiseurin im Haus
10.00 Uhr Vorbereitung Gedenkgottesdienst
10.45 Uhr - 11.45 Uhr Sturzprophylaxe
mit Fr. Witmajer/Dachgeschoss
15.00 Uhr Märchenstunde/WB Fils
16.00 Uhr Kath. Gottesdienst mit Krankensalbung

Mittwoch, 11.11.2009

9.30 Uhr - 11.15 Uhr Gedächtnistraining
mit Fr. Witmajer/WB Fils
10.00 - 10.45 Uhr Gymnastik für alle/WB Nordalb
14.00 Uhr Gedächtnistraining mit
Frau Alexander/Dachgeschoss

Donnerstag, 12.11.2009

9.30 Uhr - 11.15 Uhr Sport, Spiel, Spaß/WB Fils
10.00 Uhr Ev. Gottesdienst mit Pfarrerin Martina Rupp
15.30 Uhr Singkreis

Freitag, 13.11.2009

9.30 Uhr - 11.15 Uhr Gesprächsrunde und Vorlesen/WB Fils
vormittags Besuche Pater Flavian
10.45 Uhr - 11.45 Uhr Sturzprophylaxe mit Herrn Sing/Dachgeschoss
nachmittags Spiele WB Nordalb

Samstag, 14.11.2009

ab 14.00 Uhr Martinusfest

Vorankündigung:**Martinusfest am 14.11.2009****in St. Martin****14.00 - 16.30 Uhr**

Kaffee, Kuchen und Musik im Fest- und Begegnungsraum im DG;

Verkauf von selbst gebackenen Weihnachtsplätzchen;

Verkauf von Kräuterölen, Kräuteresig und Marmelade;

Mittelalterlicher Bäcker vor dem Haupteingang;

Information über die Aromapflege in St. Martin

Ab 16.30 Uhr

Lampionumzug durch das Haus mit Kindern des Kindergartens;
Julian Dierstein spielt mit der Trompete im Innenhof,
Waffeln, Glühwein und Punsch im Wohnbereich Fils

Alpenländischer Advent**Sonntag, 6. Dezember 2009, 17.00 & 19.30 Uhr****Deggingen, Wallfahrtskirche Ave Maria****Koi Angscht", seit dr Engl, Friede auf Erden**

mit dem Einharter Dreig'sang, der Saitenmusik Iridiridiund Franz Wohlfahrt (Mundartrezitation)

Die berühmte Wallfahrtskirche Ave Maria in Deggingen bietet am Sonntag, den 6. Dezember (2. Advent) um 17.00 Uhr und um 19.30 Uhr wieder den besonderen Rahmen für das traditionelle Adventssingen. Erleben Sie in der stimmungsvollen Atmosphäre des herrlich im oberen Filstal gelegenen Barockjuwels ein unvergessliches Konzertereignis. Franz Wohlfahrt, der Einharter Dreig'sang und die Saitenmusik Iridiridi präsentieren feine Stubenmusik, besinnliche Advents- und Krippenlieder und Mundartrezitation. Karten sind im Vorverkauf in Deggingen (Magenta Buchladen Kartentelefon: 07334/921650), in Göppingen (Tourist-Information Kartentelefon: 07161/ 650292, NWZ-Ticketservice 07161/204-119), in Geislingen (Buchhandlung Ziegler Kartentelefon: 07331/41752) und in Kirchheim (Der Teckbote Kartentelefon: 07021/9750533) erhältlich. Restkarten sind jeweils ab einer Stunde vor Beginn an der Abendkasse erhältlich.

Traditionelle Adventslieder aus dem Allgäu und aus Oberschwaben singt der Einharter Dreig'sang. Die manchmal schon in Vergessenheit geratenen heimischen Volks- und Krippenlieder werden durch diesen Frauendreigesang zu einem reinen Wohlklang. In der Besetzung Hackbrett, Zither, Flöte, Harfe und Kontrabass gehört die Saitenmusik Iridiridi zu den bekanntesten Vertretern ihres Faches. Mit leichter und feiner Stubenmusik vervollständigt sie dieses stimmungsvolle Adventskonzert. Neben traditioneller Volks- und Stubenmusik spielt das Ensemble

Interessant und informativ**Paul Wilhelm von Kepler-Stiftung****Veranstaltungen im Seniorenzentrum
St. Martin****Freitag, 06.11.2009**9.30 Uhr - 11.15 Uhr Gesprächsrunde und vorlesen/
WB Fils

vormittags Besuche Pater Flavian
10.45 Uhr - 11.45 Uhr Sturzprophylaxe
mit Herrn Sing/Wohnbereich Nordalb
nachmittags Spiele WB Nordalb

Montag, 09.11.2009

9.30 Uhr - 11.15 Uhr Sitzgymnastik Wohnbereich Fils
10.00 Uhr Singen mit dem Ehepaar
Schulz/WB Nordalb
14.00 Uhr Gedächtnistraining mit
Frau Alexander/Dachgeschoss



ebenso Lieder und Tänze aus ganz Europa wie klassische Stücke für Hackbrett und moderne Kompositionen für Saiteninstrumente. Die Saitenmusik Iridiridi ist durch zahlreiche Konzerte im Allgäu und Oberschwaben sowie durch CD-Produktionen und Fernsehauftritte bekannt.

Zwischen die musikalischen Beiträge streut Franz Wohlfahrt seine einfühlsamen und froh machenden Gedichte und Texte in schwäbischer Mundart, die er zum Teil in seinen beiden Büchern "In d'Nacht nei losa ond em Schtern folga", sowie "Koi Angscht", "sait dr Engl", "Friede auf Erden" herausbrachte. Dabei führt er die Zuhörer über die Zeiten hinweg bis nach Bethlehem und lässt sie als suchende Hirten ihre eigene, gegenwärtige, friedfertige Weihnacht finden.

Jägerschaft Fils e.V.

Hubertusmesse am 31.10.2009

Jägermessen wurden seit dem Mittelalter am Tage des Hl. Hubertus (3. November), dem Schutzpatron der Jäger, oder nach großen Jagden als festliche Dankgottesdienste gefeiert.

Andreas Pohl hatte vor zwei Jahren einen "Versuch" gestartet und erstmals eine Hubertusmesse in Wiesensteig organisiert. In Abstimmung mit ihm hat die Jägerschaft Fils e.V. in diesem Jahr den Gedanken wieder aufgegriffen und Pfarrer Dr. Athanasius von Wedon gefragt, ob er denn wieder nach Wiesensteig kommen würde, um eine Hubertusmesse zu zelebrieren. Ein Blick in den Kalender, und der 31. Oktober 2009 war festgezurt.

Die Stiftskirche St. Cyriakus war am Samstagabend sehr gut gefüllt, als um 18.00 Uhr der Gottesdienst durch die Jagdhornbläser der Jägerschaft Fils e.V. mit dem Jagdsignal Begrüßung eröffnet wurde. Pfarrer Dr. Athanasius von Wedon - selbst bekannter Jäger - zelebrierte eine Messe mit Charme und Witz. Noch am Vormittag war er Teilnehmer einer Drückjagd, bei der es den Sauen galt. Und wurde Jagdkönig: "Die einzigste Sau, die auf der Strecke lag, hat der Pfarrer erlegt" resümierte der Jagdleiter. Möglicherweise liegt es am guten Draht nach oben - und den konnte man während der Predigt immer wieder spüren. Pfarrer Athanasius ist Pfarrer und Jäger mit Leib und Seele. Musikalisch begleitet wurde die Messe von der Jagdhornbläserkameradschaft Eningen u.A., deren Parforcehornklänge stimmungsvoll und gleichermaßen beeindruckend Seele und Sinne berührten.

Ein Großteil der Kirchenbesucher genoss den Ausklang der Hubertusmesse vor der Kirche mit Jägertee, alkoholfreien Punsch und Schmalzbrotchen. Die Jagdhornbläser der Jägerschaft Fils e.V. begleiteten das gemütliche Beisammensein auf dem Kirchplatz mit verschiedenen Jagdsignalen. Danach wechselte man rüber ins Hotel Selteltor. Dort hatte Küchenchef Raimund Storr eine Spezialkarte mit Wildspezialitäten zusammengestellt und das Duo Welte sorgte für musikalische Unterhaltung und Tanzmusik.

Musikschule Geislingen

Matinee in außergewöhnlicher Besetzung: Oboe und Konzertakkordeon

Welche Literatur gibt es für Oboe und Konzertakkordeon? Dieser Frage wird die Matinee am 15. November ab 11:00 Uhr in der Geislinger Kapellmühle in der MAG nachgehen.

Die australische Oboistin Kirsty Wilson - erst kürzlich zurückgekehrt von ihren Konzerten in Korea mit der Bachakademie Stuttgart - und der Stuttgarter Akkordeonist Ulrich Schlumberger präsentieren Programm, das vom Mittelalter bis zur Gegenwart einen großen Bogen spannt. Zu hören sind fast ausschließlich Bearbeitungen und Übertragungen von Guillaume de Machaut, J.S. Bach, Domenico Scarlatti, Jean Philippe Rameau, W.A. Mozart, Gaetano Donizetti, Manuel de Falla, Jaime Padrós, Lothar Klein und Astor Piazzolla.

Kirsty Wilson studierte an der Australian National University of Canberra und der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen. Als gefragte Orchestermusikerin und Gründerin des Kammermusikensembles "Soundlink" ist sie bei den verschiedensten Konzerten zu hören.

Ulrich Schlumberger - Stipendiat der Kunststiftung Baden-Württemberg - war bereits mehrmals Gast in der MAG und unterrichtet an der Städtischen Musikschule Geislingen das Fach Konzertakkordeon und Akkordeonensemble.

Organisiert und getragen wird diese Veranstaltung vom "Verein der Freunde und Förderer der Musikschule e.V." unter Mithilfe der Musikschule.

Die LBBW-Stiftung unterstützt dieses Konzert außerdem maßgeblich.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden dankbar entgegengenommen.

Lehrfahrt des Landwirtschaftsamtes Göppingen für Mutterkuhhalter

Das Landratsamt Göppingen - Geschäftsbereich Landwirtschaft - führt am **Samstag, 14. November 2009** eine ganztägige Lehrfahrt für Mutterkuhhalter durch.

Besichtigt werden 3 Mutterkuhbetriebe in den benachbarten Landkreisen Esslingen und Reutlingen. Die Fahrt wird in Privat-PKWs durchgeführt.

Anmeldungen werden bis Dienstag, 10. November 2009 beim Landwirtschaftsamt Göppingen erbeten (Tel. 07161/202-162). Hier erhalten Sie auch nähere Informationen.

Alle Mutterkuhhalter und sonstige Interessenten sind hierzu eingeladen.

Informationsabend für Ziegenhalter

Das Landratsamt Göppingen - Geschäftsbereich Landwirtschaft - veranstaltet am **Dienstag, 17. November 2009, um 20:00 Uhr in Deggingen** im Gasthof "Rad", Hauptstr. 43 (direkt neben der Kirche) einen Info-Abend für Ziegenhalter und sonstige Interessenten aus dem Kreis Göppingen. Neben aktuellen Mitteilungen des Landwirtschafts- und Veterinäramtes wird Frau Dr. Bürstel vom Schafherdengesundheitsdienst Stuttgart einen Vortrag halten zum Thema "Tiergesundheit in der Ziegenhaltung".

Jahresversammlung der Schafhalter

Das Landratsamt Göppingen - Geschäftsbereich Landwirtschaft - veranstaltet gemeinsam mit dem Schafzuchtverband, Schafherdengesundheitsdienst und Veterinäramt seinen traditionellen Informationsabend für alle Schafhalter und an der Schafhaltung Interessierte aus dem Kreis Göppingen.

Termin: Dienstag, 24. November 2009, um 20:00 Uhr
Ort: Boll, Gasthof "Löwen"

Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr werden aktuelle Fragen zu den Themenbereichen Zucht, Tiergesundheit und Vermarktung besprochen.

Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V. (DAAB) Ortsverband Göppingen

Vortrag am 11.11.2009 mit Dr. Christian Laskowitz

Internist und Lungenfacharzt in Göppingen

Veranstaltungsort: Bürgerhaus Göppingen,

Kirchstraße 11 (hinter dem Rathaus) um 19:30 Uhr

Thema:

Bronchialinfekte- wie stark ist das Immunsystem ?

Wann soll der Patient dringend zum Arzt ? Wie hilfreich ist die Grippe Impfung?

Eintritt frei ! Spendenbox für die "Guten Taten der NWZ"

Info: Annerose Schurr Tel. 97162-948122

Frühstückstreffen für Frauen

Zu unserem nächsten Treffen in der Stadthalle Göppingen am Samstag, 14. November 2009 laden wir herzlich ein.

Thema: "Lebenslügen entlarven"

Referentin: Gabriele Lang, Lonsingen



Die Veranstaltung beginnt um 8.45 Uhr und endet gegen 11.00 Uhr. Die Halle wird ab 8.00 Uhr für Sie geöffnet sein.
Frühstück: Euro 9

Anmeldungen werden bis spätestens Mittwoch, 11. November 2009 erbeten an Ute Schubert, Tel. 07164/5262 bzw. ute@schubert-zell.de

Während der Veranstaltung bieten wir Kinderbetreuung an.

Rationelles Weihnachtsgebäck

Praktischer Workshop

Die Weihnachtszeit naht, man möchte seine Lieben gerne mit Weihnachtsgebäck verwöhnen, aber leider fehlt die Zeit für aufwendiges Gebäck. Da kommen Rezepte für einfache, schnelle und dennoch leckere Gebäcke gerade richtig.

Termin: Dienstag, 24. November 2009,

Uhrzeit: 13.30 - ca. 16.30 Uhr

Landwirtschaftsamt Göppingen, Pappelallee 10

Referentin: Helga Sautter-Schöll, Landwirtschaftsamt

Kostenbeitrag: 5,- €

Anmeldung erforderlich bis 19. November 2009 beim Landwirtschaftsamt Tel.: 07161 - 202 143

Bitte bringen sie eine Schürze und eine Dose für das Gebäck mit!

Kreissenorenrat Göppingen

Die nächste Sprechstunde - nicht nur für Senioren - findet statt am

**Donnerstag, 5. November 2009, 14.00 - 16.00 Uhr
im Landratsamt Göppingen, Zimmer 167, 1. Stock**

Beantwortet werden Fragen zu

- Patientenverfügung
(auch zur Auswirkung des neuen Gesetzes)
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung
- Seniorengerechtes Wohnen u.Ä.

Bei den Informationsgesprächen können Vorsorgemappen sowie die gelbe Mappe mit unseren Vordruckmustern und Erläuterungen erworben werden.

Kreisverein Leben mit Behinderungen Göppingen e.V.



Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Von Freitag, 06.11 bis Sonntag, 08.11. findet eine Kurzzeitunterbringung in unserer "Süßener Bettlad" statt. Das Haus bleibt deshalb geschlossen.

Wir fahren zum Kegeln nach Reichenbach u. R. Dazu treffen wir uns am Donnerstag, 12.11. um 17.30 Uhr an der Begegnungsstätte.

Goldener Oktober im Oberen Isartal

Senioren der AWO Göppingen erholten sich wieder in Krün

Das Hotel Alpenhof im 875 m hoch gelegenen Krün im Oberen Isartal war für 18 Senioren der AWO aus dem Landkreis Göppingen zwei Wochen lang ein idealer Ausgangspunkt für Spaziergänge und leichte Bergtouren. "Es war", so AWO-Chef Hansjörg Wohlrab, "ein Goldener Oktober mit allen Sinnen. In der Tat hat es so viel Sonne selten gegeben".

Mit Freizeitleiterin Barbara Hiersekorn hatte die AWO die an guter Erholung interessierten Teilnehmer zu einem Aufenthalt in den Bayerischen Alpen zusammengebracht. Eindrucksvoll schon auf den ersten Blick: Das Panorama alpiner Sehenswürdigkeiten - von den Krüner Hausbergen, übers Estergebirge, Karwendel, Wettersteingebirge bis hin zu Deutschlands höchstem Gipfel, der Zugspitze.

Allerdings visierte die AWO zunächst Ziele in der näheren Umgebung an: Grüne Buckelwiesen am Barmsee und bei der Kapelle Maria Rast sowie bunte Wälder bei den Schlössern Kranzbach und Elmau. Die Fußwege nach Wallgau, der Heimat von Magdalena Neuner, waren sehr beliebt. Fleißig genutzt wurde ebenfalls der Linienbus nach Garmisch-Partenkirchen, nach Mittenwald oder zum Walchensee, um mit der Herzogstandbahn auf den 1.800 m hohen Gipfel zu kommen.

Spannend war der Ausflug zur mondänen Olympia Region Seefeld, wo auch attraktive Geschäfte zum Shopping einluden. Noch wichtiger war aber vielen der Friedensort Mösern mit seiner volltönenden Friedensglocke, die für den ganzen Alpenraum läutet. Täglich ist sie um 17.00 Uhr zu hören, um für eine gute Nachbarschaft der Alpenländer zu werben.

Ein Klassiker für die AWO war freilich der Besuch in Oberammergau. Dort bereiten sich viele auf die Laienschau spieler auf die Passionsspiele 2010 vor. Im Ortsbild fielen daher vollbärtige Männer besonders auf. Dagegen wurde die Besichtigung des Benediktinerklosters Ettal zu einem Ort der Ruhe, der erneut mit seiner barocken Kirche, aber auch mit wohlschmeckenden Likören glänzen konnten. Die Qualität der Krüner Cafes stand diesem Genuss allerdings nicht nach. Und die Musik in den Steyrer-Stuben hat allen gefallen.

Natürlich gab es im AWO-Domizil Alpenhof morgens wieder regelmäßiges Schwimmen, Spielabende, aber auch Diskussionen über Sozialprojekte. Hansjörg Wohlrab verwies dabei auf Leistungen seiner Mobilen Pflegedienste.

Zur Gesundheitsförderung älterer Menschen gebe es jetzt das neue Erholungsprogramm 2010, das am 23. Dezember 2009 mit der Weihnachtsfreizeit in Ravensburg starte.

Hans-Martin Wischnath

Der Winter kommt!

Und wer über Weihnachten und Silvester an einer Skifreizeit des Jugendwerks der AWO Württemberg teilnehmen möchte, sollte sich möglichst bald um die Anmeldung kümmern. Erfahrungsgemäß sind die Skifreizeiten in die beliebtesten Skigebiete als erstes ausgebucht.

Die Freizeiten des Jugendwerks werden von pädagogisch geschulten Betreuer teams geleitet, bei denen es sich um gute Ski- und Snowboardfahrer mit einer Ausbildung zum Kinder- und Jugend skibegleiter handelt. Die jüngeren Teilnehmer werden auf der Piste in Skigruppen betreut. Wer mit dem Ski- oder Snowboardfahren erst beginnen möchte, bekommt selbstverständlich alle notwendigen Grundlagen beigebracht. Aber auch Fortgeschrittene können sicher noch was lernen. Außerdem haben die Betreuer teams ein abwechslungsreiches Programm geplant und sorgen dafür, dass auch nach der Piste keine Langeweile aufkommt.

Junge Menschen zwischen 16 und 20 Jahren haben vom 26.12.2009 bis zum 02.01.2010 noch die Chance in das weltbekannte Skigebiet von Saas Fee in der Schweiz mitzufahren. Über 140 km präparierte Piste, auf 1500 bis 3600 Metern Höhe, bieten beste Möglichkeiten für alle Ski- und Snowboardbegeisterten. Das sonnige und hochalpine Skigebiet verfügt über herausfordernde Buckelpisten und einen Funpark mit Halfpipe, insgesamt haben die vielfältigen Pisten garantiert für jeden Wintersportler etwas zu bieten.

Das Jugendwerk bietet weitere Ski- und Snowboardfreizeiten für alle Alterstufen an. Für alle zwischen 12 und 15 Jahren geht es beispielsweise vom 26.12.2009 bis 02.01.2010 oder vom 02.01. bis zum 09.01.2010 ins Skigebiet von Wildhaus in der Schweiz. Die urige Skihütte direkt an der Piste befindet sich mitten im Skigebiet auf der Alpe Sellamatt. Und für Jugendliche und junge Erwachsene bietet das Jugendwerk Skifreizeiten nach Verbier an. Vom 26.12.2009 bis 02.01.2010 können alle zwischen 16 und 20 Jahren und vom 02.01. bis 09.01.2010 alle 14- bis 17-Jährigen mit in das bekannte Skigebiet in der Schweiz fahren.

Das aktuelle Programmheft kann kostenlos unter (0711) 52 28 41 bestellt oder unter www.jugendwerk24.de angeschaut werden. Dort gibt es zu allen Freizeiten ausführliche Informationen



und die Möglichkeit zur Onlineanmeldung. Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten, weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch.

Mit der AWO Weihnachten und Silvester in Ravensburg

"Gemeinsam statt einsam". Unter diesem Motto führt der AWO Kreisverband Göppingen in der Zeit vom **23. Dezember 2009 bis 2. Januar 2010** eine Weihnachtsfreizeit für Senioren in Ravensburg durch.

Die Region Bodensee kann man auch im Winter genießen.

Das Hotel Residenz, in dem die Freizeiteilnehmer untergebracht werden, ist eine Ruheoase im Herzen der Altstadt von Ravensburg. Alle Zimmer, die mit WC, Telefon und TV ausgestattet sind, können per Lift erreicht werden. Der Weihnachtsmarkt lädt herzlich ein. Eine Neujahrsfeier in familiärer Atmosphäre erwartet die Teilnehmer. Eine erfahrene Freizeitleiterin garantiert individuelle Betreuung. Es gibt noch einige freie Plätze.

Interessenten können sich noch zeitnah beim AWO Kreisverband Göppingen unter der Telefonnummer: 07161/9612310 anmelden.

Freiwilliges Soziales Jahr als Brücke zwischen Schule und Beruf

Falls es mit der Ausbildung oder mit dem Studium nicht auf Anhieb geklappt hat, stellt sich die Frage nach sinnvollen Alternativen. Wer die Zeit zwischen der Schule und dem Einstieg ins Berufsleben überbrücken muss, kann sich für einen sozialen Dienst wie das "Freiwillige Soziale Jahr" (FSJ) entscheiden.

Das Freiwillige Soziale Jahr wird hauptsächlich von karitativen und gemeinwohlorientierten Einrichtungen angeboten. So sind entsprechende Möglichkeiten unter anderem in der Jugendarbeit, der Gesundheitspflege oder der Kinder- und Jugendhilfe vorhanden. Neben diesen "klassischen" Einsatzfeldern ist aber auch ein Freiwilligendienst im Sport, im kulturellen Bereich oder in der Denkmalpflege möglich.

Die Voraussetzungen in aller Kürze: Jugendliche oder junge Erwachsene, die ein FSJ absolvieren möchten, müssen die Vollzeitschulpflicht erfüllt und dürfen das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Dauer des FSJ beträgt in der Regel zwölf Monate.

Die Agentur für Arbeit Göppingen (Mörikestraße 15) informiert am **Dienstag, 24. November um 14.00 Uhr** im Raum 107 (1. Stock) über das FSJ. Mit im Boot sind Angelika Irsiegler, Leiterin Sozialunternehmerische Dienste des Malteser Hilfsdienstes e.V. und Jennifer Cesario, die gerade ein FSJ absolviert und aus der Praxis berichten wird.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zum FSJ gibt es auf der Homepage **www.arbeitsagentur.de** oder in der Broschüre "Für mich und für andere - Freiwilliges Soziales Jahr/Freiwilliges Ökologisches Jahr", die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) herausgegeben wurde.

Göppinger Theatertage 2009

Zum 44. Mal finden die Göppinger Theatertage statt und zeigen anspruchsvolles Amateurtheater für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Das Programm im Überblick:

Theaterwerkstatt für Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis:

Mittwoch, 18.11.2009, 9:00 Uhr
Kooperationmusical, Süßen
"Hör auf dein Herz" (Eigenproduktion)

Mittwoch, 18.11.2009, 11:00 Uhr
Theater-AG der Steingarten-Grundschule, Donzdorf
"Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat" nach Werner Holzwarth

Internationales Festival

Dienstag, 17.11.2009, 20:30 Uhr
in Geislingen

Polygon, Fellbach
"Verlorene Liebesmüh" von William Shakespeare

Mittwoch, 18.11.2009, 20:00 Uhr
in Göppingen

Begrüßung durch den Landkreis und die Stadt Göppingen
Verleihung der Förderpreise der Kreissparkasse Göppingen anschließend

Freies Theater Tempus fugit, Lörrach
"Der eingebildete Kranke" von Molière

Donnerstag, 19.11. 2009, 9:00 Uhr

Theaterwerkstatt des Albeck-Gymnasiums, Sulz/Neckar
"Adressat unbekannt"
frei nach Kressmann Taylor

Donnerstag, 19.11. 2009, 11:30 Uhr

Theater im Polygon, Fellbach
"Verlorene Liebesmüh"
von William Shakespeare

Donnerstag, 19.11. 2009, 15:00 Uhr

Gut & Edel, Lörrach
"Die Baronin und die Sau"
nach Michael Mackenzie

Donnerstag, 19.11. 2009, 20:00 Uhr

Theater 360 Grad, Stuttgart
"Hohn der Angst" von Dario Fo

Freitag, 20.11. 2009, 9:30 Uhr

Junges Theater Nellie Nashorn, Lörrach
"An der Arche um acht" von Ulrich Hub

Freitag, 20.11. 2009, 11:00 Uhr

Le Troupo, Rombas (Frankreich)
"Physique Chimie" (Eigenproduktion)

Freitag, 20.11. 2009, 16:30 Uhr

Die Fremden, Wien (Österreich)
"Das Tonnenkind" (Eigenproduktion)

Freitag, 20.11. 2009, 20:00 Uhr

H.O.Theater Dresden e.V.
"Leonce und Lena" von Georg Büchner

Samstag, 21.11.2009, 14:00 Uhr

Trott-war-Theater-Team, Stuttgart
"Schule der Arbeitslosen"
von Joachim Zelter

Samstag, 21.11.2009, 20:00 Uhr

Kelmés Mazasis Teatras, Kelmé (Litauen)
"Zaldokyne" von Borisa Daguviētis

Veranstalter ist das Kreisjugendamt gemeinsam mit dem Freundeskreis Göppinger Theatertage. Die Göppinger Theatertage 2009 werden gefördert über den Bund Deutscher Amateurtheater aus Mitteln des Auswärtigen Amtes, vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport über den Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V. sowie von der Stadt Göppingen und der Kreissparkasse Göppingen.

Weitere Informationen, das Programmheft sowie Karten sind erhältlich:

Kreisjugendamt, Lorcher Straße 6, Zi. 284

Tel. 07161/202-651

E-Mail:

kreisjugendamt@landkreis-goepingen.de

www.landkreis-goepingen.de



Vogel des Jahres 2010

Ungeliebter Fischjäger

Beim Fußball würde man sagen: ausgerechnet. Das trifft es nun auch für den Kormoran. Ausgerechnet der umstrittene, weil fischfressende und längst nicht mehr seltene „Seerabe“ erhält 2010 den Titel Vogel des Jahres. „Es soll keine Provokation sein“, sagt Ludwig Sothmann. Der Vorsitzende des Landesbund für Vogelschutz (LBV) will mit seiner 39. Wahl eher an alle appellieren, „Schutz und Nutzen der Natur in Einklang zu bringen“.

Mit „alle“ meint Sothmann in erster Linie die menschlichen Feinde des Kormorans, die Berufsfischer und Hobbyangler, vor allem aber jene Teichwirte, die der schwarze Vogel durch seinen übermäßigen Fischhunger an den Rand des Ruins treibt. Die Debatte darüber wird selten sachlich geführt, vielmehr wird Dampf abgelassen, je nach Kormoran-Verordnung scharf geschossen oder erfolglos „vergrämt“.



Foto: Florian Möllers

Was dabei außer Blick gerät, ist die Schönheit dieses auserwählten Tieres. Aus der Ferne ist er unattraktiv, ein schwarzer Geselle. „Doch bei entsprechendem Licht“, sagt der Vizepräsident des Naturschutzbundes Deutschland (NABU), Helmut Opitz, „hat er ein schillernd, metallisch grünes Gefieder mit dann vielen Variationen.“ Und die grünen Augen des Pelikan- und Basstölpel-Verwandten erinnerten an Edelsteine.

Phalacrocorax carbo, wie der Kormoran wissenschaftlich heißt und was so viel bedeutet wie „kahlköpfiger und kohlefarbener Rabe“, ist ein Meistertaucher. Bis zu 90 Sekunden lang und 30 Meter tief kann der am Schnabelende mit einer Hakenspitze ausgestattete Fischfresser unter Wasser jagen. Hinterher lässt er sein Gefieder flügelbreitend von Wind und Sonne trocknen. „Ein einzigartiges Verhalten in der Vogelwelt“, sagt NABU-Vize Helmut Opitz.

Abgesehen von Südamerika ist der Kormoran in allen Erdteilen zu Hause. In Deutschland war das knapp ein Meter große Tier um 1900 nahezu verschwunden, nachdem man den Fischräuber jahrhundertlang verfolgt hatte. Erst 1979 verpflichteten sich die EU-Länder gemäß Vogelschutzrichtlinie, das Überleben der Kormorane zu sichern. Hierzulande leben derzeit wieder rund 24 000 Brutpaare, davon mehr als die Hälfte nahe der Küste.

Kormorane sind Koloniebrüter, die meist auf höheren Bäumen nisten, häufig zusammen mit Graureihern. Die Weibchen legen drei bis vier Eier, die sie gemeinsam mit den Männchen bebrüten. Nach 23 bis 29 Tagen schlüpfen die Küken. Ihre Nestzeit beträgt sechs bis sieben Wochen. Erst im Alter von zwei Monaten sind sie voll flugfähig – wenn man sie lässt. „Vergrämen“ bedeutete beispielsweise im vergangenen Jahr am Bodensee, dass man die Elternvögel Anfang April nachts mit grellen Halogenlampen von ihren Nestern vertrieb, so dass die Eier auskühlten oder bereits geschlüpfte Tiere verhungerten. (tb)

Kormoran im Kreuzfeuer:

1. Kormoran-Verordnungen. Elf Bundesländer haben derzeit eine „Regulierung der Kormoranpopulation durch Abschuss- oder Vergrämungsgenehmigungen“ beschlossen. Da Kormorane gemäß Bundesnaturschutzgesetz grundsätzlich geschützt sind, handelt sich dabei um Ausnahmeregelungen der Länder. Doch wie sich gezeigt hat, bringt das Abschießen und Vertreiben der Fischjäger gar nichts. Denn die Bestände werden durch Zuzügler aus Ländern mit hohen Kormoran-Dichten wie Norwegen und Dänemark schnell wieder ausgeglichen.

2. Das Äsche-Urteil. Eine Vergrämung von Kormoranen zur Abwendung erheblicher fischereiwirtschaftlicher Schäden ist nicht gestattet, wenn das vorgesehene Gebiet geschützt ist. Ausnahmen von diesem Verbot kämen in Betracht, wenn Kormorane den Äsche-Bestand im See bedrohen. So lautete 2008 ein Urteil des Verwaltungsgerichts Freiburg. Doch das hält der NABU für wenig begründet: „Der wissenschaftliche Beweis für eine Gefährdung der Äsche durch den Kormoran ist bisher nicht seriös geführt worden“, sagt Naturschützer Markus Nipkow. Seinen Untersuchungen nach erbeuten Kormorane zumeist kleine Weißfische wie Rotaugen und Brassen oder auch Kaulbarsche. Rückläufige Fischerträge aus Binnengewässern beruhen auf zunehmend sauberere Seen mit nur geringem Nährstoffeintrag. Denn damit, sagt Nipkow, gehe auch das Plankton zurück – die wichtigste Nahrung der Fische.

3. Schutz von Teichwirtschaften. Die Naturschützer lehnen eine flächendeckende Regulierung der Kormoranbestände ab. Fischfressende Vogelarten wie der Kormoran sollten als natürlicher Bestandteil unserer Gewässer akzeptiert werden, sagt LBV-Chef Ludwig Sothmann. Für Fischzuchtanlagen müssten Lösungen gefunden werden, etwa indem man die Teiche mit weitmaschigen, gut sichtbaren Drahtnetzen versieht und die Vögel optisch und akustisch vertreibt. „Wir haben zum Beispiel in der Oberpfalz eine Kette von Weihern einfach mit Drähten überspannt“, sagt Sothmann. Mir Erfolg, der Kormoran sei in diese Weiher nicht mehr reingegangen. (tb)



Fit für mehr Sicherheit

Es ist nicht immer leicht, im entscheidenden Moment das Richtige zu tun. Das gilt auch fürs Autofahren. Wie soll man reagieren, wenn der Vordermann plötzlich bremst, ein Kind unvorhergesehen auf die Straße rennt oder das Auto auf glatter Fläche ins Rutschen gerät?

Wer sich auf solche Situationen vorbereiten will, kann dies unter anderem bei den Fahrsicherheitstrainings bei Automobilclubs wie dem ADAC. Denn hier lernt man vorausschauend zu fahren, gefährliche Situationen zu erkennen und - wenn es nötig wird - schnell und sicher zu reagieren. Professionelle Instruktoressen mit langjähriger Erfahrung führen die Teilnehmer an alle Herausforderungen heran, die ihnen auf der Straße und im Gelände begegnen können. Bei zahlreichen Übungen auf besonderen Teststrecken werden Fahrtechniken gelernt, die sich im alltäglichen Straßenverkehr, aber auch in vermeintlich kritischen Fahrsituationen bezahlt machen.

Große Preisunterschiede bei der Kfz-Versicherung Hersteller erschweren Angebotsvergleich

Mit unzähligen Angebotsvarianten erschweren Versicherungen wechselwilligen Kfz-Haltern die Orientierung. Über 100 verschiedene Kriterien müssen geprüft werden, um herauszufinden, welche Versicherung im Einzelfall günstig ist. Ein Angebotsvergleich ist nur noch computergestützt möglich - die Verbraucherzentrale führt ihn anbieterunabhängig durch.

Möchte ein 35-Jähriger beispielsweise einen 2003 erstzugelassenen Mittelklassewagen Kasko- und Haftpflicht versichern, verlangt der teure Versicherer 2000 Euro im Jahr dafür. Der Computercheck findet ein Angebot, das nur 654 Euro kostet. Versicherungen können nicht mehr auf Empfehlung von Freunden oder Nachbarn abgeschlossen werden - zu individualisiert sind die Bedingungen der Anbieter und zu groß die daraus resultierenden Preisunterschiede. Mit Leistungen wie beispielsweise 'MallorcaPolice', Rabatttreter oder dem Ersatz von Marderschäden in verschiedensten Varianten verschleiern die Versicherer den Durchblick.

Wer wechseln möchte, muss bis zum 30. November bei seinem alten Versicherer gekündigt haben. Und wer die Wahl der neuen Versicherung optimieren möchte, muss erheblichen Informationsaufwand im Angebotsdschungel betreiben. Der telefonische Kfz-Versicherungsscheck der Verbraucherzentrale erleichtert die Auswahl individuell günstiger Angebote. Bevor man beim Beratungstelefon anruft, sollte man Fahrzeugschein und bisherige Police zur Hand haben. Eine schriftliche Auswertung kommt in der Regel nach spätestens 2 Tagen ins Haus. Außer den Telefongebühren fallen keine weiteren Kosten an.

Das Versicherungstelefon ist montags bis donnerstags zwischen 10 und 18 Uhr unter der Nummer 0900-1-77 44 43 zu erreichen (1,75 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz - aus Mobilfunknetzen höhere Preise möglich).

Mit Sport den Kampf gegen Krebs aufnehmen

Was kann Sport vor, während und nach Krebserkrankungen erreichen? Dieser Frage geht das 33. Sportmedizinische Seminar am 7. November nach. Experten aus der Wissenschaft und Praktiker aus "Sport nach Krebs"-Gruppen württembergischer Sportvereine werden im SpOrt Stuttgart darüber berichten, wie Sport bei der Behandlung von Krebspatienten unterstützend wirken kann.

Über 400 000 Mal jährlich wird in Deutschland die Diagnose Krebs neu gestellt. Ob Brust-, Magen- oder Hautkrebs - für die Betroffenen ist die Nachricht, an Krebs zu leiden, ein schwerer Schlag. Denn rein statistisch besiegt nur jeder zweite Patient diese heimtückische Krankheit. Sport und Bewegung können im Kampf gegen Krebs eine große Unterstützung sein.

Nicht nur in der Prävention, sondern auch in der Behandlung und der Nachsorge von Krebserkrankungen spielen Sport und Bewegung eine wichtige Rolle. Diese Erfahrungen machen Krebspatienten immer wieder in den "Sport-nach-Krebs"-Gruppen, die es seit fast 30 Jahren in vielen württembergischen

Sportvereinen gibt. Das Sportmedizinische Seminar stellt dieses Praxiswissen in den Mittelpunkt und verknüpft es mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, die von Experten mehrerer deutscher Universitäten präsentiert werden.

Auf einen Blick:

Veranstaltung: 33. Sportmedizinisches Seminar

Termin: 7. November - 9 bis 13.30 Uhr

Ort: SpOrt Stuttgart, Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart

Kosten: 15 Euro für Vereinsmitglieder und 20 Euro für Ärzte und Physiotherapeuten

Lizenzverlängerung: Für lizenzierte Übungsleiter in Sportvereinen wird das Seminar mit 5 Lerneinheiten (LE) anerkannt.

Anmeldung und weitere Infos: www.wlsb.de

Nikolausvermittlung bei der Agentur für Arbeit Göppingen

Die Zeit der kalten Nasenspitzen, Lebkuchen und Weihnachtsmärkte steht vor der Tür. Doch bevor am 24. Dezember der Weihnachtsmann und das Christkind die Geschenke unter den Weihnachtsbaum legen, wird am 6. Dezember noch der Nikolaus die Stiefel vieler Kinder füllen.

Auch in diesem Jahr besteht für Familien, Kindergärten, Vereine und Firmen in den Landkreisen Esslingen und Göppingen wieder die Möglichkeit, über die Agentur für Arbeit Göppingen Kontakt mit einem Nikolaus aufzunehmen.

Unter der Rufnummer 0711/93930-171 hilft Frau Sauer von der Nikolausvermittlung gerne, den Termin mit dem Mann in Rot möglich zu machen.

Auch wenn Sie selbst als Nikolaus Kinderherzen höher schlagen lassen möchten, hilft Frau Sauer gerne, denn derzeit werden noch weitere "Nikoläuse" gesucht. Voraussetzung ist ein eigenes Kostüm, ein großes Repertoire an Weihnachtsliedern und Gedichten sowie Freude am Umgang mit Kindern und Erwachsenen. Sie denken, das wäre genau das Richtige für Sie? Frau Sauer freut sich über Ihren Anruf!

Sudoku-Rätsel

		9	2		1	3		
	2	4				9	8	
3	7						1	4
5			1		8			6
9			6		4			8
7	4						5	2
	9	5				8	3	
		3	5		6	4		

Spielregeln

Die Spielregeln zum Lösen eines Sudoku-Rätsels sind einfach. Die leeren Felder sind mit einer Ziffer von 1 - 9 zu belegen, so dass jede Ziffer nur einmal pro Zeile, einmal pro Spalte und einmal pro Unterquadrat auftaucht.

AUFLÖSUNG

Die schönsten

Weihnachts- und Neujahrsgrüßanzeigen

2009/2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Anzeigenkunden,

wenn man beim Auto an die Winterreifen denkt, ist auch Weihnachten nicht mehr weit und es stehen die Weihnachtsmusteranzeigen bereit. Unsere Grafikabteilung hat sich wieder viel Mühe gemacht und wunderschöne Vorlagen für Sie erstellt. Suchen Sie sich einfach Ihren Favoriten aus dem Musterheft aus. Sie finden es im Internet unter

www.nussbaum-uhingen.de

Neben dem Musterheft finden Sie hier einen Bestellschein, der auch für den Versand **per E-Mail*** geeignet ist. Selbstverständlich können Sie auch **per Post** oder **per Fax** den Bestellschein anfordern und uns Ihren Auftrag zukommen lassen:

NUSSBAUM MEDIEN Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG
Zeppelinstraße 37, 73066 Uhingen
Tel.: 07161 93020-0 • Fax: 07161 93020-20

Der Sonderteil mit den Weihnachts- und Neujahrsgrüßanzeigen erscheint in der **51. Woche** im Mitteilungsblatt.

Da die Weihnachtsgrüßanzeigen separat bearbeitet und vorab zusammengestellt werden, gibt es einen vorgezogenen Anzeigenannahmeschluss. **Nach dem 30. November 2009** eingehende Anzeigenaufträge werden gerne noch veröffentlicht, können jedoch leider nicht mehr im Glückwunschteil untergebracht werden.

Mit freundlichen Grüßen
NUSSBAUM MEDIEN
Uhingen GmbH & Co. KG

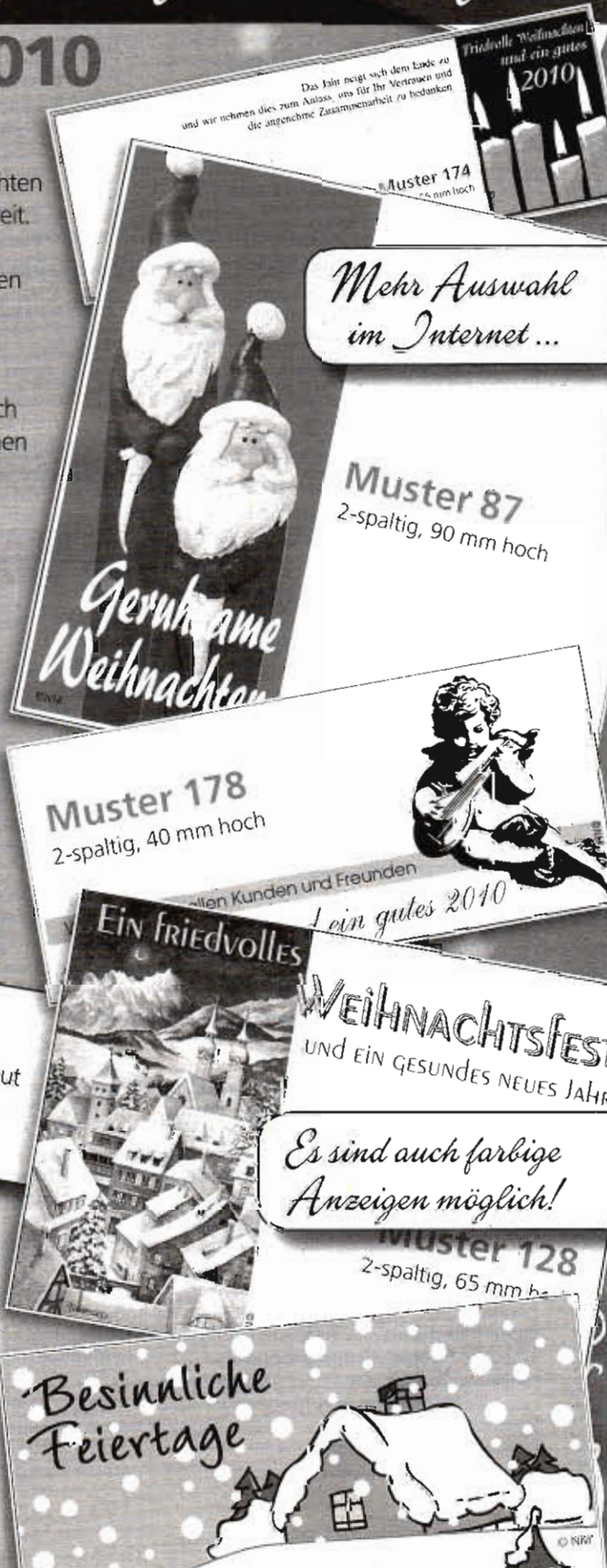


Ralf Berti

* Möchten Sie von der vereinfachten Bestellung Gebrauch machen und Ihre Weihnachtsgrüßanzeige per E-Mail bestellen, beachten Sie bitte diese Hinweise zur Verwendung der PDF-Datei: Der Bestellschein kann als PDF-Datei heruntergeladen und online ausgefüllt werden. Dazu ist es zwingend erforderlich, die Datei vor dem E-Mail-Versand abzuspeichern, weil sonst ein leeres Dokument übermittelt wird. Entscheiden Sie sich für den papierlosen Weg, senden Sie den ausgefüllten Bestellschein bitte ausschließlich an diese Adresse:

weihnachtsanzeigen@nussbaum-wds.de

PS: Haben Sie auch Kundschaft aus den Nachbarorten? Dort freut man sich auch über Ihre Weihnachtsgrüße.



Mehr Auswahl
im Internet ...

Muster 87
2-spaltig, 90 mm hoch

Muster 178
2-spaltig, 40 mm hoch

WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR

Es sind auch farbige
Anzeigen möglich!

Muster 128
2-spaltig, 65 mm hoch



Sicherheit erfahren!

Tuning fürs Fahrzeug gibt's woanders. Bei uns gibt's aber das Tuning für Ihre Sicherheit im Straßenverkehr – mit unserer KFZ-Versicherung und dem Kraft-Paket, dessen Serienausstattung wirklich etwas bewegt:

- maßgeschneiderte Absicherung und starke Zusatzleistungen
- überzeugender Service und attraktive Beiträge

Interesse? Dann rufen Sie mich einfach an!

www.landrock-hamburg-mannheimer.de
 Generalagentur Ursula Landrock
 Hauptstr. 49, 73326 Degglingen
 Tel.: (07334) 92 42 28, Mobil: (0172) 70 664 70
 ursula.landrock@hamburg-mannheimer.de

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe. **KAISERLICH VERSICHERT.** **HAMBURG MANNHEIMER**

G2 **zertifizierte
gebraucht
wagen**

**Mehr Service –
mehr Auto.**

Insignia Edition 1,8 Ecotec
 *EZ 02/2009 104 KW /140 PS
 24500km - ESP, ECC, ZV, Met.
 8*AB, Sitzheizung, Tempomat.....
22.850,-- €

Astra GTC 1,4 ecoflex
 *EZ 07/2008 66 KW /90 PS
 16.600km - AC, ZV, Met.
 RCD, Xenon....
10.990,-- €

Zafira Edition 1,6 ecoflex
 *EZ 12/2008 85 KW /115 PS
 24500km - AC, ZV, 6*AB.
 el. FH, NSW, LM-Felgen
15.690,-- €

- 50-Punkte-Qualitäts-Check
- Fahrzeuggarantie
- Mobilitäts-garantie
- HU- bzw. AU-Gültigkeit von mindestens 18 Monaten
- Umtauschrecht bis zu 8 Tagen bzw. 500 km
- garantierte Probefahrt

Über den vollen Umfang aller G2 Vorteile informieren wir Sie gerne!

**auto-
baumann**

Auto-Baumann GmbH
 Im Sänder 20
 73342 Bad Ditzgenbach
 Telefon 073 35 62 03
 Telefax 073 35 20 48
 www.autobaumann.de
 info@autobaumann.de

Übung macht den Meister



GP. Als langjährige Führerscheinbesitzer verfügen die meisten Autofahrer über Routine im Straßenverkehr, mit der sie den Alltag auf vier Rädern souverän meistern. Extrembedingungen wie durch Aquaplaning blockierte Räder, schnee- oder eisbedeckte Fahrbahnen, eine plötzliche Notbremsung oder Übersteuern kennt der Großteil glücklicherweise nur aus der Theorie – umso gefährlicher kann es werden, wenn die Praxis plötzlich zuschlägt.

Um auch in solchen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren und richtig zu reagieren, bieten viele Automobilhersteller Fahrsicherheitstrainings an. Ob Bremsen, Ausweichen oder Gegenlenken auf unterschiedlichen Straßenbelägen, während des Kurses lernen die Teilnehmer, das Fahrzeug auch in Gefahrensituationen sicher zu beherrschen. Das Training wird von Fahrsicherheitsexperten betreut, die mit wertvollen Tipps zur Seite stehen. So ist man nicht nur für den Alltag im Straßenverkehr, sondern auch für Unvorhergesehenes bestens gewappnet.

Auto. und Zweirad

Die Sommerkataloge 2010 sind da!

15 Jahre Reisebüro Deggingen

Hauptstraße 73 · Telefon 07334 21404



Jubiläumsaktion: Gratis Flughafenzubringer

zum Flughafen Stuttgart, hin u. zurück,
bei Reisebuchung bis 31.03.2010, ab 1.500 € Gesamtpreis.

BRAUN Schmierstoffe GmbH

IHR Markenhändler im TALE für
Heizöl und MOBIL-Schmierstoffe
Tel. 07335 6041 · Fax 6043

RAITH

Telefon 07335 - 921797

Gartenstraße 8 · 73349 Wiesensteig

Kunstharz - Fußbodenbeschichtung

für: - Lager

- Garagen

- Keller

- Werkstätten

• abriebfest

• rutschhemmend

• öl- chemikalien-
beständig

Sofort Geld für Ihr Gold!

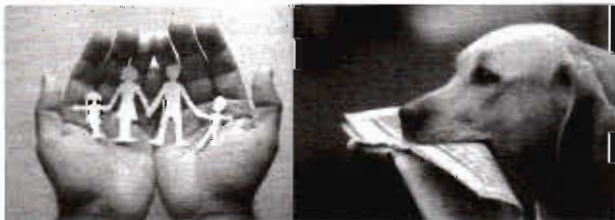
Zahngold und Altgold

Goldzähne, auch mit Zahn und im Gebiss.
Alles aus Gold: Goldringe, Goldarmreifen, Goldketten

Aktion nur am Montag, den 9. November 2009

15.00 - 17.00 Uhr, Th. Breitweg, Bad Ditzgenbach
Hauptstr. 8, Zeitschriften, Tabakw., Toto - Lotto

Haushalts-Service



wir übernehmen für Sie

Wohnungspflege, Kinderbetreuung

Kochen, Waschen, Bügeln

Urlaubsservice, Gartenarbeiten, Einkaufsservice

Sonstige Hilfe und Unterstützung

Büroreinigung / -service für kleine Unternehmen

Anruf genügt bei

Doris Lehner (Hauswirtschafterin)

Tel.: 07331-210 599 oder

Email: d.lehner@hwdl-lehner.de

Internet: www.hwdl-lehner.de

Großer Geflügelverkauf

Dienstag, 10.11.2009 – letztmalig

Auendorf, Milchh. 9.45 Uhr Gosbach, Hexenbrunnen 10.15 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus 10.00 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 33129 Westenholz, Tel.: (0 52 44) 89 14, Fax: 7 72 47

ANWÄLTE

Rechtsanwälte

Hänssler & Häcker-Hollmann

Partnerschaftsgesellschaft

Kanzlei für Kapitalanleger



Bankrecht · Immobilienrecht · Kapitalanlagerecht · Steuerrecht

Unser Profil: Als mittelständische und überregional tätige Anwaltskanzlei verfügen wir in **allen Bereichen des Kapitalanlagerechts** über Kompetenz und Erfahrung.

Unsere Leistungsschwerpunkte:

- **Beratung u. Rechtsvertretung im Bank-, Kapitalanlage- und Verbraucherrecht:** Immobilien, Schrottimmobilen, Aktien und andere Wertpapiere, alle Arten von Fonds und Beteiligungen
- **Falschberatung und Prospekthaftung**
- **Aktuell: Finanzmarktkrise!**
- **Beratung und Vertretung von Privatanlegern** (Zertifikate, Bankanleihen, Schuldverschreibungen u.s.w.)

mit staatlich anerkannter Gütestelle

Freihofstr. 6 · 73730 Esslingen / Stuttgart · Tel. 0711/9 30 81 10
info@hh-h.de · www.hh-h.de

IMMOBILIEN

Wohn- und Geschäftshaus

2 Wohnungen, EG Laden oder Büro,
große Scheune, in Gosbach zu verkaufen.

Telefon 07335 5937

Gewerbegrundstück

in Uhingen zu verkaufen.

Gewerbegebiet "Brühl" (direkt hinter der
Polizei), Nähe Kreisstraße 1416,

günstiger Verkehrsanschluss an B 10
und A8, Grundstücksgröße 8037 m²,

Preis: 85,- Euro pro m²

**NUSSBAUM
MEDIEN**



Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG
Zeppelinstraße 37
73066 Uhingen
Ralf Berti
Geschäftsleitung
Telefon 0151 17464442